



THEATER
PFORZHEIM 

SEHNSUCHT

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrtes Publikum,*

unser aller Leben hat sich verändert in den letzten Wochen und Monaten. Eine Pandemie durch das Corona-Virus fordert vollständig veränderte Verhaltensweisen, die jeden von uns aus den gewohnten Bahnen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens geworfen hat. Wir üben aus gesellschaftlichem Gemein Sinn eine andauernde Vorsichtsmaßnahme des körperlichen Abstandhaltens, um auf diese Weise mit der Herausforderung der ernstzunehmenden Covid-19-Erkrankung mitmenschlich und solidarisch umzugehen.

Unter diesen Umständen, die unser gesamtes soziales Miteinander unter andere Regeln gestellt haben, unterliegt auch das kulturelle Leben drastischen Einschränkungen.

Es ist derzeit nicht möglich und auch nicht erlaubt, im öffentlichen Raum professionell miteinander Theater zu spielen, Musik zu machen und Bühnenteanz auszuüben. Es gäbe in diesem Moment natürlich auch kein Publikum für Veranstaltungen, weil es unverantwortlich wäre für jeden Einzelnen, wie auch für unsere gesamte Gesellschaft.

In diesem Spielzeitheft finden Sie unsere Planungen für die Spielzeit 2020/21, wie wir sie mit mehreren Jahren Vorlauf entwickelt hatten und dann so zeitig wie möglich in Druck gebracht haben. Während der Fertigstellung und Lieferung dieser Broschüre ist es dann zu der Entwicklung gekommen, von der wir alle nur schrittweise wissen, wie wir sie gemeinsam handhaben werden.

Wir werden unsere Vorhaben ändern müssen und wir können heute noch nicht sagen, wie das im Einzelnen aussehen wird.

Nehmen Sie unsere Pläne als ein Versprechen an die Zukunft, die sich natürlich anders gestalten wird, als wir uns das alle vorstellen konnten.

Wir werden wieder Theater spielen und Sie werden wieder unser Publikum sein.

Unser aller Sehnsucht ist Begegnung auf der Bühne und im Zuschauerraum und über die Rampe hinweg.

Unser Verlangen ist es, für Sie auf der Bühne stehen zu können. Wir wissen, dass Ihnen das Theater fehlt. Wir vermissen Sie auch.

Ihr

Theater Pforzheim



THEATER
PFORZHEIM 

2020 – 2021

Star und Zimmermann



im Großen Haus.

Es ist nicht mehr lange hin bis zur
Premiere unseres **Filet-Stücks**:
eines der höchsten Hochhäuser
Deutschlands in Holzbauweise.

Die **Hauptrolle** wird zunächst dem
Zimmermann zukommen.

Aber die eigentliche **Starbesetzung**
werden unsere Mieter sein,
wie das im **Arlinger-Ensemble** so
üblich ist.



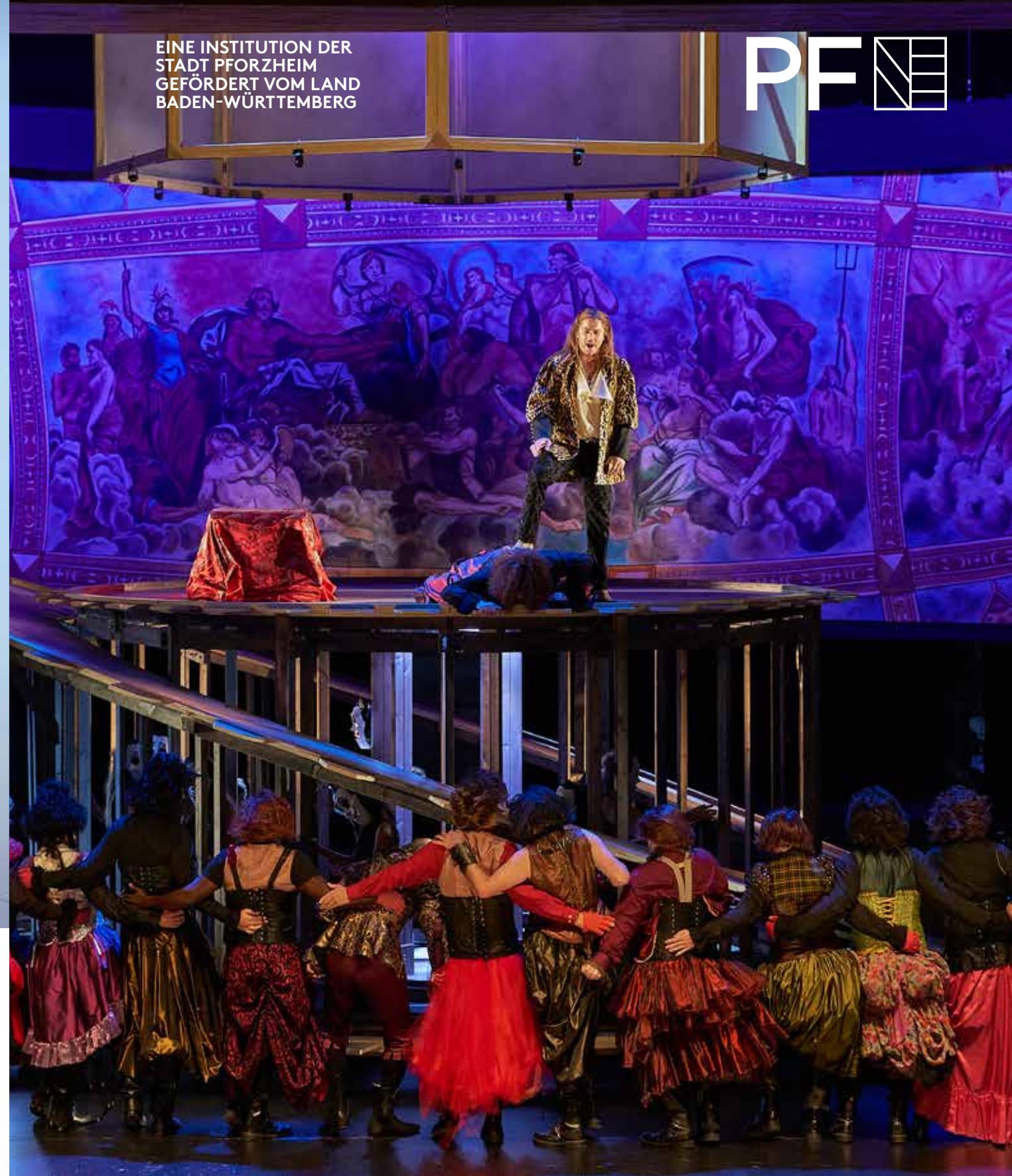
www.arlinger.de



Arlinger

Baugenossenschaft

EINE INSTITUTION DER
STADT PFORZHEIM
GEFÖRDERT VOM LAND
BADEN-WÜRTTEMBERG



Bei uns spielen Sie die Hauptrolle.



INHALT

Premieren-
übersicht — 8

MUSIK-
THEATER — 15

SCHAU-
SPIEL — 31

BALLETT — 43

PODIUM — 55

KONZERTE — 63

EXTRAS — 69

JUNGES
THEATER — 71

SCHAUSPIEL
URBAN — 72

STÄDTEOPER
SÜDWEST — 75

Vorworte
— 5, 7, 10

Theaterleitung/
Ensemble — 78

Ticket-
verkauf — 87

Sitzplan und
Preise — 88

Abonnements — 92

Abonnement-
bedingungen — 101

Abonnement-
busse — 102

Ehrenamtliche
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter
— 105

Förderer — 106

Kontakt,
Service und
Impressum — 107

127
Jahre
AUS LIEBE. DAS BESTE.



WAHRE WERTE

Wellendorff

SCHMUCKMANUFAKTUR SEIT 1893

Erhältlich bei Juwelier Leicht in den SCHMUCKWELTEN, Tel. 07231 - 12 99 0, info@juwelier-leicht.de.

Liebe Pforzheimerinnen und Pforzheimer,
sehr geehrtes Theaterpublikum aus Stadt und Region,



unsere Stadt ist dann lebendig, wenn ihre Bürgerinnen und Bürger sich unmittelbar begegnen. Insofern besteht gegenwärtig und auch in Zukunft eine große Herausforderung darin, diverse Bevölkerungsgruppen zusammenzuführen. Unser Dreipartien-Ensembletheater mitten im Herzen der Stadt nimmt diese Aufgabe erfolgreich und mit spürbarer Leidenschaft wahr. Menschen finden hier zusammen und bleiben für einen Abend lang „offline“, mit ganzer Konzentration auf das Bühnengeschehen. Sie lachen gemeinsam, lassen sich von den Künstlerinnen und Künstlern bewegen, werden zum Nachdenken angeregt, führen während der Pause lebhaft Diskussionen über das Gesehene – und gehen gestärkt in den Alltag. Mehr noch: Sie spielen sogar aktiv mit im Rahmen begleitender pädagogischer Aktionen.

tender pädagogischer Aktionen.

Erleben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihr Theater ganz in diesem Sinne als eine einzigartige „Insel“ mit breiter Wirkung. Es lohnt sich, sie immer wieder aufs Neue zu entdecken. Denn sie steht als Garant dafür, dass das Zentrum von Pforzheim pulsiert: stets live, anspruchsvoll unterhaltend, anregend, sinnlich und mit ebenso wachem wie kritischem Blick auf unsere Zeit. Das Theater fördert den Gemeinschaftssinn in unserer Stadt.

Vor diesem Hintergrund ist es naheliegend, im Beethoven-Jahr 2020 den Freiheitsgedanken hervorzuheben. „Fidelio“, die Eröffnungspremiere der neuen Saison, wirbt für eine freiheitliche, gewaltfreie und im Umgang miteinander respektvoll agierende Gesellschaft. Sie setzt neben vielen weiteren Produktionen wichtige ideelle Impulse, die wir mehr denn je brauchen.

Ich wünsche Ihnen, liebes Publikum, intensive Theatererlebnisse und den Künstlerinnen und Künstlern ein herzliches „Toi Toi Toi“ für die Spielzeit 2020/21!

Ihr Peter Boch

Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim

BERTSCH IN SCHÖNBERG

zeigt elegante Mode

Vera Mont

Elegante Mode bei Bertsch



Große Auswahl für große Auftritte!

Wir bieten Ihnen alles, was Sie brauchen um schick auszugehen! Für Ihren großen Auftritt werden Sie bei Bertsch perfekt gekleidet! Genießen Sie die persönliche Beratung und entdecken Sie unsere große Abteilung für elegante Mode!

Erleben Sie Mode und Menschen auf 1450 qm beim Einkaufen in der Bertsch-Modewelt. Atmen Sie Schwarzwaldluft in unserer heilklimatischen Glücksgemeinde.

Einkaufen in Schönmberg
Vielfältig und nah!



50 Parkplätze direkt gegenüber!

modehaus
bertsch

...ganz schön anziehend

www.modehaus-bertsch.de Lindenstr. 15 ■ 75328 Schönmberg ■ Tel. 07084/92300 ■ Mo - Fr 9 - 12.30 Uhr / 14 - 18.30 Uhr Sa 9 - 16 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrtes Publikum,

„INNEHALTEN“

kennen Sie dieses Gefühl auch? Der Wecker schrillt viel zu früh am Morgen, der Tag wird sehr hektisch, die Anspannung steigt, die Termine häufen sich, das Smartphone klingelt unentwegt, die Kinder müssen noch aus der Schule abgeholt werden, das Mittagessen wird hastig heruntergeschluckt – und die Zeiger auf der Uhr rücken ziemlich erbarmungslos voran. Wir leben in einer Zeit, in der permanent Druck herrscht, die Perfektion einfordert und uns manchmal überfordert. Es entsteht Druck von außen und Druck, den wir uns oftmals auch selbst machen, um den gestiegenen Anforderungen in vielen Lebensbereichen zu genügen. Zu viel wirkt gleichzeitig auf uns ein. Seien Sie also mal konsequent. Halten Sie einfach inne! Für einen Abend, und wenn auch nur für wenige Stunden. Ihr Theater Pforzheim ist der beste Ort dafür, denn es bietet sich Ihnen an als ein Refugium ohne Reizüberflutung. Es ist ein

sinnlicher Kosmos, in dem sich die Türen für eine bestimmte Zeit mal schließen, damit man sich in voller Konzentration zurückziehen kann. Wofür? Um zu entspannen, um sich zu amüsieren und sich anspruchsvoll unterhalten zu lassen, bewegt zu werden und nachzudenken über sich selbst, die anderen und das ganze Leben.

All das findet hinter geschlossenen Türen, jedoch nicht alleine, nicht isoliert in Einsamkeit statt. Ganz im Gegenteil: Sie erleben jede Aufführung erfreulicherweise in der Gemeinschaft. Gemeinsam also mit Menschen im Zuschauerraum, die Sie vielleicht schon lange kennen und denen Sie hoffentlich immer wieder gerne begegnen; Ihren Sitznachbarinnen und -nachbarn etwa, wenn Sie ein Abo besitzen. Oder dem Juwelier, bei dem Sie neulich Ihre Ringe erworben haben, vielleicht auch der Bankangestellten, die Ihnen unlängst einen Kredit

gewährte. Oder aber, und das ist das Schöne daran, Menschen, die Sie plötzlich völlig neu kennenlernen, mit denen Sie sich vielleicht bei einem Glas Wein in der Pause über das Gesehene unterhalten und diskutieren können. Theater ist ein Kosmos des Gemeinschaftserlebnisses. Sich selbst neu entdecken und die anderen dabei finden. Wenn dann der Funke von „oben“ auf der Bühne nach „unten“ schließlich noch überspringt, wenn unsere Ensembles Energie mit Ihnen teilen, dann entsteht sogar etwas noch Schöneres: Kunst und Alltag verschmelzen miteinander.

Halten wir also alle in mitunter stürmischen Zeiten, die da draußen herrschen, gemeinsam inne: für diesen magischen Moment auf der Bühne, wenn sich alles verändert, wir folglich Weitsicht gewinnen und hiermit gestärkt in den Alltag mit seinen Anforderungen gehen.



← Thomas Münstermann
↑ Uwe Dürigen

Ihr
Thomas Münstermann
Intendant

Uwe Dürigen
Verwaltungsdirektor

PREMIEREN 2020—2021

MUSIK THEATER

FIDELIO —15

Oper von
Ludwig van Beethoven
Spielzeiteröffnungs-
Premiere am 18.09.2020
im Großen Haus

DER MANN VON LA MANCHA —17

Musical von Mitch Leigh
Premiere am 03.10.2020
im Großen Haus

LA TRAVIATA —20

Oper in drei Akten
von Giuseppe Verdi
Premiere am 14.11.2020
im Großen Haus

BALL IM SAVOY —21

Operette in einem Vorspiel
und drei Akten von
Paul Abraham
Premiere am 25.12.2020
im Großen Haus

EIN SOMMER- NACHTSTRAUM —23

Oper in drei Akten von
Benjamin Britten
Premiere am 19.02.2021
im Großen Haus

FREEDOM —46

Musical-Ballett zur Musik
von George Michael
Premiere am 27.03.2021
im Großen Haus

KIRCHENMALER, BAUERNKRIEGER – DAS RÄTSEL UM

JÖRG RATGEB —26

Musical-Oper von
Frank Nimsgern und
Thomas Münstermann
Uraufführung/Auftragswerk
Premiere am 14.05.2021
im Großen Haus

WIEDERAUFNAHME —
KATHARINA KEPLER
am 10.10.2020

SCHAU- SPIEL

SHAKESPEARE IN LOVE —31

Stück nach dem Drehbuch
von Marc Norman und
Tom Stoppard
Premiere am 26.09.2020
im Großen Haus

FUNNY MONEY —33

Komödie von Ray Cooney
Premiere am 07.11.2020
im Großen Haus

RONJA RÄUBERTOCHTER —36

Nach Astrid Lindgren
Premiere am 24.11.2020
im Großen Haus

DER TRAFIKANT —37

Schauspiel nach dem
Roman von Robert Seethaler
Premiere am 06.03.2021
im Großen Haus

DANCER IN THE DARK —38

Schauspiel von Patrick
Ellsworth nach dem gleich-
namigen Film von Lars von
Trier
Premiere am 17.04.2021
im Großen Haus

BALLET

BEETHOVENS NEUNTE – FREUDE, SCHÖNER GÖTTER- FUNKEN —43

Ballett zur Musik von
Beethoven von
Guido Markowitz
Premiere am 23.01.2021
im Großen Haus

„TANZ PUR 6“ —47

Ballettabend
Premiere am 07.05.2021
im Podium

JUNGE CHOREO- GRAFEN —51

Ballettabend
Premiere am 16.05.2021
in der Hochschule

PODIUM

DIE ZOFEN —53

Stück von Jean Genet
Premiere am 19.09.2020
im Podium

KLEINE EHE- VERBRECHEN —55

Komödie von
Eric-Emmanuel Schmitt
Premiere am 13.11.2020
im Podium

DAS BESTE ALLER MÖGLICHEN LEBEN —57

Stück von Noah Haidle
Premiere am 20.02.2021
im Podium

VERBRENNUNGEN —59

Stück von Wajdi Mouawad
Premiere am 12.06.2021
im Podium

JUNGES THEATER

WUTSCHWEIGER —71

Jugendstück von Jan Sobrie
und Raven Ruëll
ab 9 Jahren
Premiere am 22.10.2020
im Podium

WUNSCHKIND —71

Kinderstück nach dem
Bilderbuch von Lilli L'Arronge
ab 4 Jahren
Premiere am 23.12.2020
im Podium

RÄUBERHÄNDE —71

Jugendstück von
Finn-Ole Heinrich
ab 13 Jahren
Premiere am 06.02.2021
im Podium

KON- ZERTE

1. SINFONIEKONZERT —65

18.10.2020 im
CongressCentrum

2. SINFONIEKONZERT —65

29.11.2020 im
CongressCentrum

3. SINFONIEKONZERT —66

07.02.2021 im
CongressCentrum

4. SINFONIEKONZERT —66

18.04.2021 im
CongressCentrum

5. SINFONIEKONZERT —66

06.06.2021 im
CongressCentrum

6. SINFONIEKONZERT —66

04.07.2021 im
CongressCentrum

KINDER- UND JUGEND- KONZERTE —67

SCHAU- SPIEL URBAN

NIPPLE JESUS —72

Stück von Nick Hornby
Premiere im
September 2020

GIRLS & BOYS —73

Stück von Dennis Kelly
Premiere im Sommer 2021

EXTRAS

TAG DER OFFENEN TÜR
am 27.09.2020

WEIHNACHTS-BENEFIZGALA
FÜR DIE PZ-AKTION
„MENSCHEN IN NOT“
am 24.12.2020

SILVESTERFEST
am 31.12.2020

38. BÜHNENBALL
am 27.02.2021

BENEFIZGALA DES
BALLET THEATER
PFORZHEIM
zugunsten der AIDS-Hilfe
am 20.03.2021

THEATERFEST/
GALA „GLANZLICHTER“
am 17.07.2021

WIEDERAUFNAHMEN —

NACHTS – WARUM ERWACHSENE SO LANGE AUFBLEIBEN MÜSSEN

Kinderstück mit Musik
nach Alexandra Helmig
ab 4 Jahren

EINE KLEINE ZAUBERFLÖTE

Singspiel für Kinder nach
W. A. Mozart
ab 6 Jahren

SPIEL IM SPIEL

Vom Öffnen
verschlossener Türen.

Warum spielen wir?

Das Spiel – sprachlich abgeleitet vom Althochdeutschen „spil“ für „Tanzbewegung“ – setzt in der Tat alles in Bewegung: unsere Sinne, unsere Leidenschaften und den Wunsch, die ureigene Einsamkeit des Menschen im „Zusammen-Spiel“ zu überwinden. Ob Schauspiel, Ballett, Musiktheater oder Konzert: Wenn unsere Ensembles für Sie „spielen“, sind Sie, liebes Publikum, selbstredend ein maßgeblicher Teil dieser Aktion. Von Ihnen hängt es ab, ob unser Spiel gelingt. Wir erobern Spielräume, um Ihren Alltag zu bereichern, zum Vergnügen und zur Auseinandersetzung mit „brennenden“ Fragen.

In der neuen Saison 2020/21 entdecken wir gemeinsam mit Ihnen viele entsprechend bewegende Themen in einer Art „Spiel im Spiel“. Leonore in Beethovens Oper „Fidelio“ etwa spielt mit dem Gedanken, sich zu verkleiden und setzt alles daran, mit vorgetäuschter Identität ihren Mann aus der Gefangenschaft zu befreien. Mitch Leighs Musical „Der Mann von La Mancha“ erzählt von dem Dichter Cervantes, der sich die Geschichte von Don Quijote erspielt. Die Handwerkertruppe in Benjamin Brittens Oper „Ein Sommernachtstraum“ nach Shakespeare übt im Wald ein Schauspiel ein. Förmlich mit seinem eigenen Leben spielt der Württemberger Maler Jörg Ratgeb, wenn er in der Musical-Oper, die am

Theater Pforzheim uraufgeführt wird, versucht, seine Frau aus der Leibeigenschaft zu befreien. „Shakespeare in Love“ nach dem Buch von Marc Norman und Tom Stoppard spielt mit Wirklichkeit und Fiktion in der dramatischen Dichtung. „Die Zofen“ in Jean Genets gleichnamigem Stück spielen gegen Willkür an, während sich in „Kleine Eheverbrechen“ von Eric-Emmanuel Schmitt vor den Augen des Publikums ein augenzwinkerndes Spiel mit Masken, (Un)wahrheit und grenzenloser Liebe entfacht. Die choreografische Annäherung an Beethovens „9. Sinfonie“ versteht sich als expressives Spiel für ein Leben ohne Unterdrückung. Und das Ballett, das das Wirken des verstorbenen Musikers George Michael fokussiert, zeigt letzteren im spannungsgeladenen Spiel mit öffentlichen Erwartungen und letztlich dem Bruch mit selbigen.

Im Spiel all jener Protagonistinnen und Protagonisten werden die persönliche Freiheit und der Wunsch, sie ohne Einschränkung leben zu können, gegen oftmals harte Widerstände verteidigt. Manchmal gelingt es dabei, verschlossene Türen durch das Spiel zu öffnen und Menschen (wieder) zusammenzuführen.

Das Spiel der Ensembles soll Sie, liebes Publikum, vor allem: begeistern. Sinnlich, leidenschaftlich, humorvoll und Widersprüche unserer Zeit aufdeckend. Expecten Sie in genau diesem Sinne: eine spielfreudige Saison 2020/21!

KÜNSTLERISCHES LEITUNGSTEAM



↑
Peter Oppermann
Chefdramaturg
und Stellvertreter des Intendanten in künstlerischen Fragen



↑
Guido Markowitz
Ballettdirektor/
Chefchoreograf



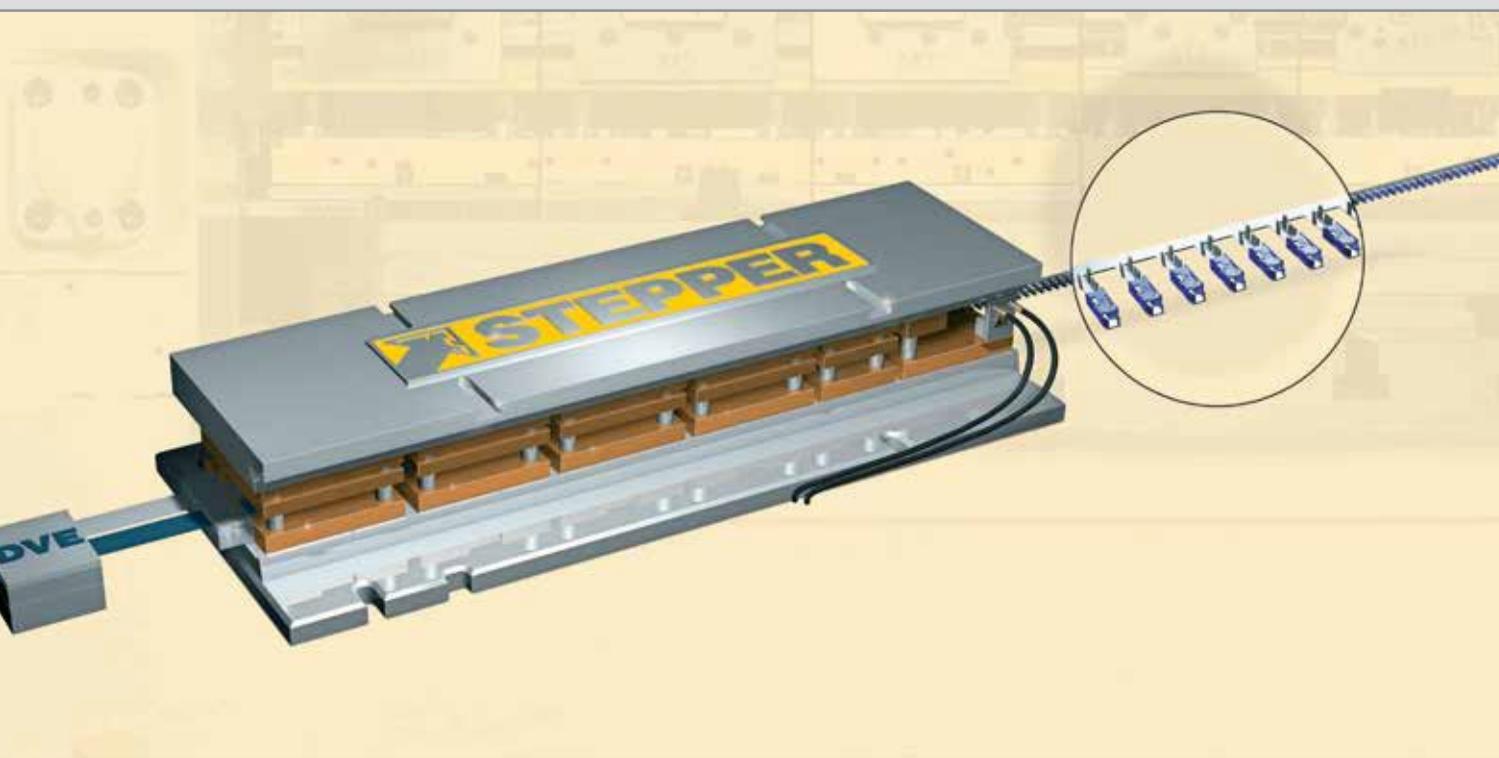
↑
Markus Löchner
Leiter des
Schauspiels/
Regisseur

MUSIKTHEATERENSEMBLE



Das Maximale machen... mit Präzisionswerkzeugen für maximale Ausbringung

STEPPER - Seit über 50 Jahren der Begriff für modernen Werkzeugbau und Erfinder des modularen Werkzeuges fertigt mit über 190 hochqualifizierten Mitarbeitern am Standort Pforzheim.



Die Stepper-Entwicklung des modularen Aufbaus von Stanz- und Spritzwerkzeugen, das STEPPER-MODUL-SYSTEM, gilt heute als Wendepunkt zum modernen Werkzeugbau. Der Fokus liegt auf höchster Nutzerfreundlichkeit. Ein universelles Grundwerkzeug, das mittels modularer Einschübe zum individuellen Werkzeug für komplette Teilefamilien wird. Mit einfachem Handling, minimalem Wartungsaufwand und hohen Hubzahlen, selbst bei anspruchsvollen Biege-, Roll- und Prägeoperationen.

Gerade die 7 neuen Patente der jüngsten Zeit untermauern die technologische Stellung des Unternehmens und zeigen die Richtung: **In die Zukunft!**



Fritz Stepper GmbH & Co. KG | Robert-Bosch-Str. 5 | 75180 Pforzheim
Telefon + 49 (0) 7231/9733-0 | Telefax + 49 (0) 7231/9733-33

DIE NEUE DIMENSION DER STANZTECHNIK | Internet: www.stepper.de | e-mail: pro@stepper.de

FIDELIO

Oper in zwei Aufzügen
von Ludwig van Beethoven
Libretto von
Stephan von Breuning,
Joseph Sonnleithner und
Georg Friedrich Treitschke



18. SEP
2020
GROSSES
HAUS

LIEBE IM KAMPF UM FREIHEIT UND GERECHTIGKEIT

Leonore sehnt sich nach ihrem Mann Florestan, der verschleppt wurde und als politischer Gefangener in willkürliche Haft kam. Sie hofft, dass er noch am Leben ist, und setzt alles in Bewegung, um ihn zu befreien. So verkleidet sie sich als Mann, gibt sich als „Fidelio“ aus und beginnt, im Gefängnis zu arbeiten. Kerkermeister Rocco soll indes das Grab für Florestan ausheben, denn Gefängnisgouverneur Don Pizarro hat beschlossen, dass der Gefangene sterben muss. Am Ende stehen sich in Florestans Zelle Pizarro und Leonore Auge in Auge gegenüber, um über Florestans Los zu entscheiden. Wird die Liebe den Sieg im Freiheitskampf davontragen?

→ „Fidelio“ ist die einzige Oper Ludwig van Beethovens, der mit der „Ode an die Freude“ in seiner 9. Sinfonie einen Jubelchor auf die Brüderlichkeit aller Menschen komponierte. Doch nicht erst seit dem Scheitern der Französischen Revolution bleibt diese immer noch eine Utopie. Grund genug, um passend zum Beethoven-Jubiläumsjahr 2020 „Fidelio“ wieder aufzuführen.

Solistinnen und Solisten des Theaters Pforzheim
Chor des Theaters Pforzheim
Extrachor des Theaters Pforzheim
Badische Philharmonie Pforzheim

SEP
20.
25.

OKT
06.
14.
30.

NOV
01.
08.

DEZ
03.

FEB
03.

MÄR
13.



Exklusive
Mitglieder-
vorteile!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Als Mitglied erhalten Sie mit der goldenen girocard (Debitkarte) zahlreiche MITGLIEDER-VORTEILE und VERGÜNSTIGUNGEN!

Weitere Informationen im Internet oder in unserer App.
www.vbpf.de/Plus

Volksbank
Pforzheim 

DER MANN VON LA MANCHA

Musical von Mitch Leigh
Texte von Joe Darion nach
Miguel de Cervantes
und Dale Wasserman

In deutscher Sprache

PARODISTISCH-SKURRILE ABENTEUER-
STORY MIT POTENZIAL ZUM TRÄUMEN

Ende des 16. Jahrhunderts: Der Dichter Cervantes ist von der spanischen Inquisition ins Gefängnis gesperrt worden, mit ihm sein Romanmanuskript „Don Quixote“. Um sein Werk gegen den Spott der engstirnigen Mitgefangenen zu verteidigen, führt er es kurzerhand im Gefängnis auf: Der Provinz-Edelmann Alonso Quijano hat so viele Ritterromane gelesen, dass er sich selbst für den fahrenden Ritter Don Quixote hält. Er zieht auf seinem klapprigen Gaul Rosinante mit seinem pffiffigen Diener Sancho Pansa durch die Lande, kämpft gegen die Flügel einer Windmühle, erbeutet sich eine Bartschüssel als Trophäe – und stößt damit nicht nur auf Spott, sondern eröffnet dem Barmädchen Dulcinea Raum zum Träumen.

→ Mit „Der Mann von La Mancha“ schrieb Dale Wasserman 1959 eine unterhaltsame Bearbeitung der beiden „Don Quixote“-Romane des spanischen Nationaldichters Miguel de Cervantes. Aus den zahlreichen anderen Fassungen für Bühne und Kino von Cervantes' Parodie auf die Gattung des Ritterromans sticht das vielfach ausgezeichnete Erfolgsmusical dank seiner Hits wie „Man of La Mancha“, „The impossible dream“, „It's all the same“ und „Dulcinea“ heraus.

Solistinnen und Solisten des Theaters Pforzheim
Chor des Theaters Pforzheim
Badische Philharmonie Pforzheim



03. OKT
2020
GROSSES
HAUS

OKT

11.
13.
16.
21.
25.
29.

NOV

25.
27.

DEZ

01.
02.
06.

JAN

03.

FEB

13.





FRANKENSTEIN JUNIOR

Spielzeit 2019 — 2020

LA TRAVIATA

Oper in drei Akten
von Giuseppe Verdi
Libretto von
Francesco Maria Piave

*In italienischer Sprache mit
deutschen Übertiteln*

**TRINKEN WIR AUF DIE LIEBE
UND DIE FREIHEIT!**

In den Salons der Pariser Gesellschaft verdreht die Vergnügungsdame Violetta Valéry allen Männern die Köpfe und genießt ihre Freiheit in vollen Zügen. Was sie vor allen verheimlicht und unter einer unendlichen Reihe von Partys begräbt, ist ihre lebensbedrohliche Tuberkulose. Alfredo Germont verliebt sich in Violetta. Sie lässt sich schließlich auf ein ruhiges Leben an seiner Seite ein. Doch dann wird sie von Germonts Vater besucht, der ihr die Folgen ihrer Verbindung mit Alfredo für den Ruf der Familie aufzeigt. Violetta entscheidet sich, ihr Glück zu Gunsten eines jüngeren Paares aufzugeben. Mit allen Mitteln versucht sie fortan zu behaupten, Alfredo nicht mehr zu lieben ...

→ Alexandre Dumas Roman „Die Kameliendame“ inspirierte Francesco Maria Piave und Giuseppe Verdi zu einer der schönsten Opern des italienischen Repertoires. Die tragische Liebesgeschichte berührt seit ihrer Uraufführung ohne Unterbrechung das Publikum auf der ganzen Welt. Ebenso wie die Arie „Libiamo“ des Tenors Alfredo beschwört Violettas Cabaletta „Sempre libera“ die Unbeschwertheit eines ungebundenen, sorgenfreien und selbstbestimmten Lebens.

**Solistinnen und Solisten des Theaters Pforzheim
Chor des Theaters Pforzheim
Extrachor des Theaters Pforzheim
Badische Philharmonie Pforzheim**



BALL IM SAVOY

Operette in einem Vorspiel
und drei Akten
von Paul Abraham
Libretto von Alfred Grünwald
und Fritz Löhner-Beda

IMMER DIESE LIEBE ...

Frisch verheiratet und aus den Flitterwochen zurückgekehrt, bringt ein Telegramm die junge Ehe von Madeleine und Aristide ins Wanken. Madeleine vermutet, dass ihr Ehemann sie betrügt. Das „Savoy“, ein mondänes Hotel in Nizza, wird der Ort, an dem sich die Untreue des Gatten beweisen soll. Ein Herr Pasodoble möchte Aristide dort seine neue Komposition vorstellen. Es ist allerdings Daisy Darlington, eine Freundin von Madeleine, die sich als Jazzkomponistin zu erkennen gibt. Und dann ist da noch Tangolita. Die ganze Nacht wird in den Separees geflirtet, auf dem Parkett getanzt und an der Bar der Champagner geköpft. Verwirrspielchen sind vorprogrammiert, doch es kommt alles ganz anders als geplant!

→ Elemente aus Jazz, Swing, Tango und Foxtrott verleihen dieser Operette den einmaligen Schwung der 30er Jahre. Paul Abraham schrieb, bevor er auf der Flucht vor den Nazis ins Exil ging, für seinen letzten Erfolg in Deutschland Evergreens wie „Es ist so schön, am Abend bummeln zu geh'n“ oder „Toujours l'amour“. In „Ball im Savoy“ treffen die Befragung noch heute gängiger Rollenklischees auf bissigen Humor, erotische Sehnsüchte und mitreißende Tanzmusik.

**Solistinnen und Solisten des Theaters Pforzheim
Chor des Theaters Pforzheim
Extrachor des Theaters Pforzheim
Badische Philharmonie Pforzheim**



14. NOV
2020
GROSSES
HAUS

NOV
18.
DEZ
19.
30.
JAN
05.
07.
27.
29.
FEB
14.
APR
25.

25. DEZ
2020
GROSSES
HAUS

JAN
02.
15.
17.
30.
FEB
04.
MÄR
09.
21.
APR
08.
11.
MAI
02.
20.

WIENER BLUT

Spielzeit 2019 — 2020



EIN SOMMER- NACHTSTRAUM

Oper in drei Akten
von Benjamin Britten
Libretto von
Benjamin Britten und
Peter Pears nach
William Shakespeare



RAUSCH UND LIEBESVERWIRRUNGEN IM ELFENWALD

*In der deutschen Übersetzung
von Ernst Roth nach
August Wilhelm Schlegel*

19. FEB
2021
**GROSSES
HAUS**

Nach einer rauschhaft magischen Nacht erwachen alle leicht benommen, und auf wunderbare Weise hat nun jeder den passenden Partner an seiner Seite. Wie konnte das geschehen, hatte doch alles mit Streit und Eifersucht begonnen? Die Elfenkönigin Titania hatte sich eines Jünglings angenommen und ihren Gemahl Oberon seither mit Desinteresse geschmäht. Dieser wendet sich an den Elfen Puck, um mit dessen Hilfe einen Zaubersaft ins Spiel zu bringen, der die Liebe wieder in die richtigen Bahnen lenkt. Doch Puck verzettelt sich gehörig: Zuerst bei einer Handwerkertruppe, die im Wald ein Schauspiel einübt, dann bei Titania. Denn kaum erwacht jene, brennt ihr Herz für einen Esel. Und zu allem Überfluss sind auch noch zwei Paare im Wald unterwegs, deren Verlangen Puck ebenfalls komplett durcheinander bringt ...

FEB
25.
MÄR
05.
23.
28.
31.

- Farbenreich, heiter romantisch und doch voller Tiefgang ist diese große Oper des englischen Komponisten Benjamin Britten. Sein Personal ist abwechslungsreich und überraschend: So schrieb er die Partie der Elfen für Kinderchor und die des Oberon für die hohe männliche Stimme eines Altisten. Betörend ätherisch klingt sein Elfenwald durch Harfe, Xylophon und Piccoloflöte, während großer Opernpathos die Musik in den Szenen der Liebespaare überwältigend macht. Tiefe Bläser und Streicher mit Schlagwerkbegleitung charakterisieren hingegen die lustige und tollpatschige Handwerkertruppe.

APR
16.

MAI
08.
22.

JUN
13.
17.
23.

Solistinnen und Solisten des Theaters Pforzheim
Kinderchor des Theaters Pforzheim
Badische Philharmonie Pforzheim



ARIADNE AUF NAXOS

Spielzeit 2019 — 2020





14. MAI
2021
GROSSES
HAUS

MAI
19.
JUN
04.
10.
19.
26.
29.
JUL
10.
13.
15.

KIRCHENMALER, BAUERNKRIEGER — DAS RÄTSEL UM JÖRG RATGEB

Musical-Oper
von Frank Nimsgern
Text von
Thomas Münstermann

Auftragswerk des
Theaters Pforzheim/
Uraufführung

**EIN WÜRTTEMBERGER LEBEN ZWISCHEN
FAMILIE, KÜNSTLERISCHEN IDEALEN UND
POLITISCHEM WIDERSTAND**

Der Württemberger Jörg Ratgeb verfolgt ein klares Ziel: Er will als Maler in den Rang eines Meisters wie Holbein aufsteigen und berühmte Kirchen gestalten. Inspiration für seine Werke findet er im Schoß seiner Familie. Doch seine Frau und damit auch alle gemeinsamen Kinder leben als Leibeigene von Herzog Ulrich. Ein freies, bürgerliches Leben ist somit für die Familie undenkbar. Als alle Bittgesuche an den Herzog abgelehnt werden, muss sich Ratgeb entscheiden: Soll er in den Bauernkriegen für die Wiedererlangung des herzoglichen Territoriums ins Feld ziehen, damit seine Kinder als freie Bürger aufwachsen können? Seine Entscheidung eskaliert in ein gefährliches Spiel mit dem eigenen Leben und führt ihn schließlich nach Pforzheim ...

→ Nach „Cordiers Spuren“ und „Katharina Kepler“ präsentiert das Theater Pforzheim das dritte Auftragswerk mit regionalen Bezügen. Für die musikalische Umsetzung der hochemotionalen und politischen Geschichte des 1526 in Pforzheim gestorbenen Malers Jörg Ratgeb konnte der international bekannte Komponist, Produzent und Arrangeur Frank Nimsgern gewonnen werden. Das Libretto entsteht als frei assoziiertes Handlungs-panorama zu einer bildgewaltigen Inszenierung von Intendant Thomas Münstermann.

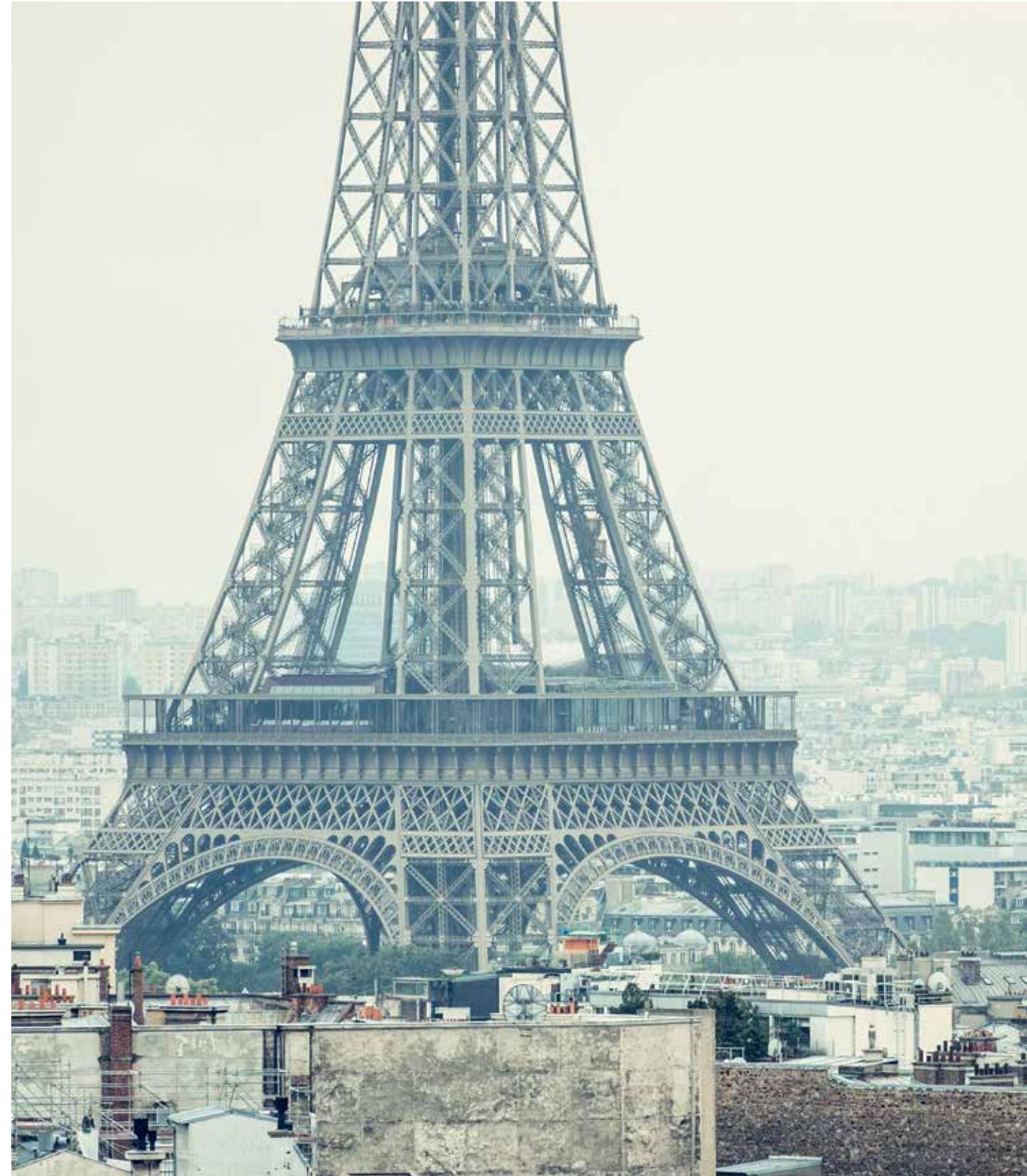
Solistinnen und Solisten des Theaters Pforzheim
Chor des Theaters Pforzheim
Extrachor des Theaters Pforzheim
Badische Philharmonie Pforzheim

Die Uraufführung wird realisiert mit Unterstützung der „Mit Herz und Hand“-Stiftung für die Region, der Sparkasse Pforzheim Calw und der Andreas und Ute Kohn-Stiftung.



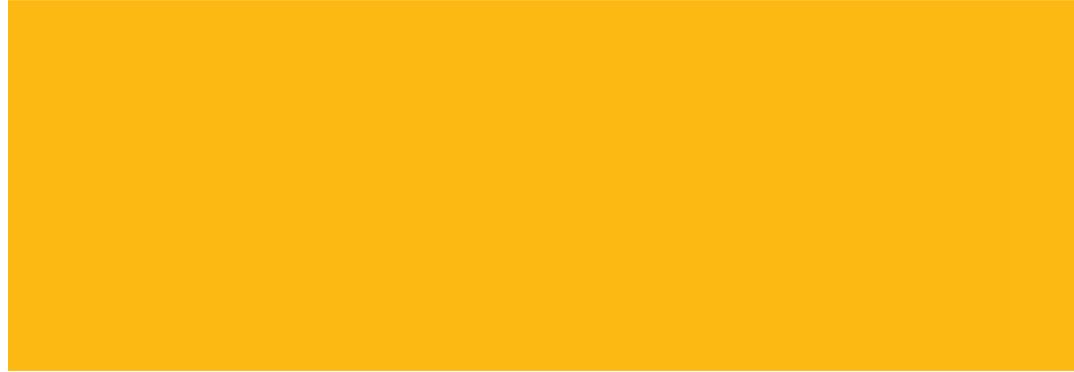
THE CULTURE OF TOTAL BEAUTY Die Verbindung von Leben und Schönheit.
Bios und Ästhetik. Die Verbindung von neuester Forschung und natürlichen
Inhaltsstoffen. Individuell für jede Haut und jedes Haar. Das ist unsere Aufgabe.

LA BIOSTHETIQUE®
PARIS



SCHAUSPIELENSEMBLE

**MICHAELA
FENT**
Schauspielerin



**NICOLAS
MARTIN**
Schauspieler



**FREDI
NOËL**
Schauspieler

**DANIEL
KOZIAN**
Schauspieler



**BERNHARD
MEINDL**
Schauspieler



**JOANNA
LISSAI**
Schauspielerin



JENS PETER
Schauspieler



**MYRIAM
ROSSBACH**
Schauspielerin



**MARKUS
LÖCHNER**
Schauspieler



**ANNE-KATHRIN
LIPPS**
Schauspielerin



**NIKA
WANDERER**
Schauspielerin





... BRILLEN - DIE SPASS MACHEN!

IM VOLKSBANKHAUS WESTLICHE 53

75172 PFORZHEIM

TELEFON 07231 16830

WWW.AUGENOPTIK-FIESS.DE



SHAKESPEARE IN LOVE

Stück nach dem Drehbuch von
Marc Norman und Tom Stoppard
Bühnenfassung von Lee Hall
Musik von Paddy Cunneen



26. SEP

2020

GROSSES
HAUS

**EIN SINNLICHES THEATERSPEKTAKEL
MIT MUSIK, BEI DEM FIKTION UND
WIRKLICHKEIT INEINANDER
ÜBERGEHEN**

Der junge Will Shakespeare ist ein Star unter den Bühnenautoren seiner Zeit – aber er steckt in einer existentiellen Krise. Die Arbeit an seinem Stück „Romeo und Ethel, die Piratentochter“ kommt einfach nicht voran: Schreibblockade! Als jedoch Lady Viola, in die sich Will sofort verliebt, ins Spiel kommt, wird die Fantasie des Dichters angekurbelt. Sein Schreibfluss ist plötzlich nicht mehr zu bremsen. Währenddessen ahnt er aber nicht, dass Viola Lord Wessex heiraten soll. Als sich die Angebetete – als Mann verkleidet – in seine Schauspieltruppe einschleicht und Will dort auf ganz andere Art und Weise den Kopf verdreht, gerät alles aus den Fugen. Wie gut: Denn Shakespeare sammelt Inspiration für eines seiner wichtigsten Werke: „Romeo und Julia“.

→ „Shakespeare in Love“ wurde 1998 verfilmt, avancierte schnell zum Welterfolg und erhielt sieben Oscars, darunter u. a. als „Bester Film“ und für das Drehbuch. Der Plot, den Lee Hall als Grundlage seiner nun am Theater Pforzheim zur Aufführung kommenden Bühnenfassung verwendet, ist rein fiktiv. Er garantiert dem Publikum ein sinnliches Theaterspektakel zu Beginn der Saison 2020/21, das auf eben jenen Brettern angesiedelt ist, die die Welt bedeuten – mit bezaubernden Pointen, mitreißender Musik und nachdenklich stimmenden Momenten.

OKT

02.

04.

08.

15.

17.

27.

NOV

28.

DEZ

16.

18.

JAN

06.

08.

10.

26.





MENSCHEN IM HOTEL

Spielzeit 2019 — 2020

FUNNY MONEY

Komödie von Ray Cooney



07. NOV
2020
GROSSES
HAUS

**ATEMBERAUBENDE KRIMINAL-
SATIRE MIT UNVORHERSEHBAREN
WENDUNGEN UND REICHLICH
BRITISCHEM HUMOR**

Henry Perkins verwechselt in der U-Bahn seine Aktentasche mit der eines Fremden und ist plötzlich Besitzer von 735.000 Pfund. Just erwacht in dem Buchhalter kriminelle Energie. Der fixe Plan, mit seiner Frau England zu verlassen und sonnige Gefilde anzusteuern, erweist sich jedoch als höchst problematisch, als unerwartet Freunde auftauchen. Doch es kommt noch schlimmer: Zwei korrupte Polizisten interessieren sich für Henry, nachdem der ursprüngliche Inhaber des Geldes mausetot in der Themse gefunden und anhand der Papiere in seinem Aktenkoffer als Henry Perkins identifiziert wird. Schließlich taucht noch ein mysteriöser Gangsterboss auf – und die Flucht in ein sorgloses Leben mit Geld in Hülle und Fülle scheint endgültig zu platzen ...

→ Ray Cooney gehört zu den erfolgreichsten zeitgenössischen Komödienautoren. Er schreibt seine originellen Lustspiele und Farcen aus eigener Erfahrung als Schauspieler und Regisseur heraus. Mit akribischer Genauigkeit konstruiert er absurd erscheinende, aber mit zwingender Logik ablaufende bürgerliche Katastrophen, die im atemberaubenden Tempo über die Bühne jagen und die Figuren von einer Notlüge in die nächste treiben. Insofern ist „Funny Money“ eine wunderbare Vorlage für ein spielfreudig agierendes Ensemble, das die Zuschauerinnen und Zuschauer mit Charme, Witz und Lust an der Verwandlung begeistern wird.

NOV

11.
13.
20.
22.
26.

DEZ

05.
10.
12.
20.

JAN

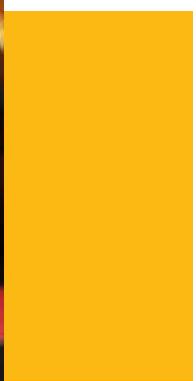
14.

FEB

02.
05.
07.
10.
21.

MÄR

03.





BELLA FIGURA

Spielzeit 2019 — 2020

24. NOV
2020
GROSSES
HAUS

RONJA RÄUBER- TOCHTER

Kinderstück mit Musik nach
Astrid Lindgren

EIN KINDERSTÜCK ZUR WINTERZEIT

Rau und voller Mystik ist der Mattiswald. Dort lebt Ronja, die Tochter des Räuberhauptmannes Mattis und seiner Frau Lovis. Eines Tages lernt sie Birk Borkason kennen. Birk ist der Sohn des verfeindeten Räuberhauptmannes Borka. So scheint eine Freundschaft zwischen den beiden unmöglich. Doch Ronja und Birk werden schnell Freunde. Wie Bruder und Schwester helfen sie sich in schwierigen Situationen und stehen einander bei – ganz zum Missfallen der Väter. Als Ronjas Vater den Jungen Birk gefangen nimmt, begibt sich Ronja freiwillig in die Hände von Borka. Der Konflikt eskaliert und die beiden Kinder ziehen gemeinsam in die Bärenhöhle im Wald. Mattis hat unendliche Sehnsucht nach seiner Tochter und bittet sie, zurückzukehren. Ronja jedoch lässt sich darauf nur ein, wenn sie und Birk weiterhin Freunde sein dürfen.

→ Astrid Lindgren schuf mit „Ronja Räubertochter“ ein poetisches Märchen über Freundschaft und Zusammenhalt. Es zeigt, dass es sich lohnt, Kindern zuzuhören. Denn oft sind Kinder weiser als so mancher Erwachsener.



DER TRAFIKANT

Schauspiel nach dem
Roman von
Robert Seethaler

BEWEGENDE GESCHICHTE ÜBER EINE
UNGEWÖHNLICHE FREUNDSCHAFT IN
SCHWIERIGEN ZEITEN

Die Geschichte von Franz, Freud und Anezka beginnt im Wien der 1930er Jahre. Der junge Franz verlässt sein Heimatdorf, um in Wien als Lehrling in einem Tabak- und Zeitungsgeschäft (österreichisch: die Trafik) sein Glück zu suchen. Dort begegnet er dem Stammkunden Sigmund Freud und ist sofort fasziniert von dessen Ausstrahlung. Im Laufe der Zeit entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft. Als sich Franz in die Varietätänzerin Anezka verliebt und in eine tiefe Verunsicherung stürzt, sucht er Rat bei Professor Freud. Dabei stellt sich jedoch heraus, dass dem berühmten Psychoanalytiker das weibliche Geschlecht ein ebenso großes Rätsel ist wie Franz. Ohnmächtig sind beide auch angesichts der sich dramatisch zuspitzenden politisch-gesellschaftlichen Verhältnisse.

→ Viele Jahre spielte der Wiener Autor Robert Seethaler in Fernseh- und Kinofilmen sowie im Theater, bevor er sich als einer der derzeit meistgelesenen Schriftsteller etablierte. Das Theater Pforzheim zeigt nun Seethalers eigene Adaption seines Romans „Der Trafikant“. Über deren Uraufführung 2016 in Esslingen schrieben die Stuttgarter Nachrichten: „Wer das Buch mag, der sollte sich unbedingt auch dieses Stück ansehen. Die Balance zwischen Leichtigkeit und Schwere, die Kunst, eine Biografie in Zeitgeschichte einzubetten und dabei sowohl dem Einzelnen als auch dem großen Ganzen gerecht zu werden, das ist Seethaler gelungen.“

Robert Seethalers Texte werden thematisch in den Schulen behandelt. Die Inszenierung wird daher gezielt auch für Schulklassen mit theaterpädagogischem Begleitprogramm angeboten.



06. MÄR
2021
GROSSES
HAUS

MÄR
07.
11.
18.
19.
APR
01.
21.
24.
27.
28.
MAI
07.
26.

DANCER IN THE DARK

Schauspiel von Patrick Ellsworth nach dem gleichnamigen Film von Lars von Trier

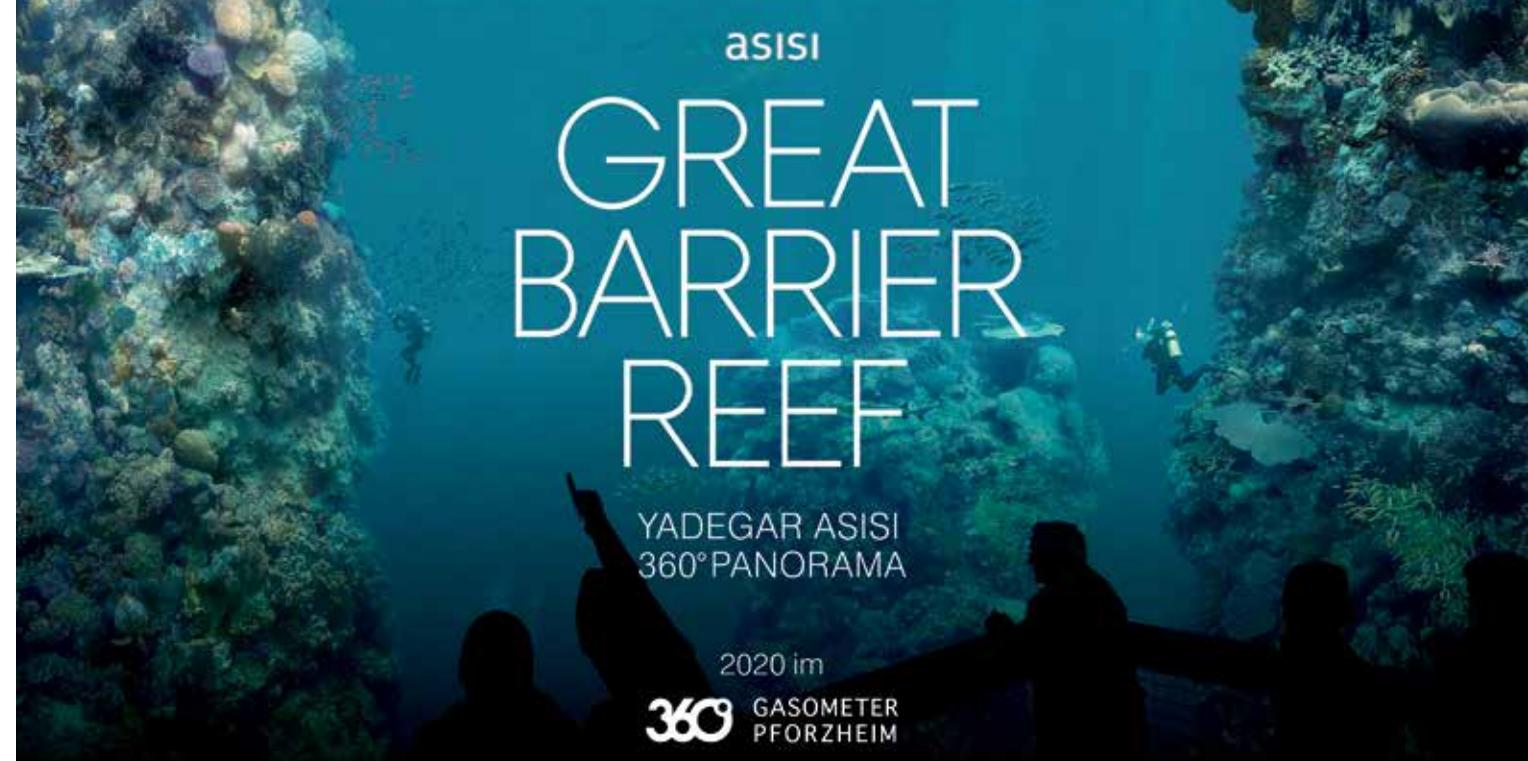
17. APR
2021
GROSSES
HAUS

FLUCHT EINER STARKEN FRAU AUS DEM ALLTAGSGRAU IN EINE WELT, IN DER „NIE ETWAS SCHRECKLICHES GESCHIEHT“

Die Immigrantin Selma arbeitet als alleinerziehende Mutter in einer Fabrik. Ihrer Umwelt verheimlicht sie ihre voranschreitende Erblindung. Um eine Operation für ihren Sohn Gene bezahlen zu können, damit ihm nicht das gleiche Schicksal widerfährt, schuftet sie bis zur Erschöpfung und träumt sich zwischendurch aus dem Alltagsgrau in die schöne Welt der Musicals, in der „nie etwas Schreckliches geschieht“. Doch auch andere Menschen haben Nöte: Bill braucht Geld, weil seine Frau es zum Fenster rauswirft. Selmas Ersparnisse würden ihm helfen. Doch die möchte die eigene Zukunft nicht aufs Spiel setzen. Als ihre Geldreserven gestohlen werden, nimmt die Geschichte einen dramatischen Lauf: Selma wird schließlich wegen Mordes angeklagt.

→ Lars von Trier gehört zu den bedeutendsten Filmemachern der Gegenwart. „Dancer in the Dark“ drehte er mit der isländischen Musikerin Björk als dritten Film seiner „Golden Heart Trilogy“. In „Dancer in the Dark“ steht laut Autor eine „tragische Frauengestalt im Mittelpunkt, die sich für andere aufopfert und deren Liebe nicht davon abhängt, wie sie – vom Schicksal oder von den Menschen – behandelt wird.“ Und: „Zuerst einmal leben wir in einer Kultur, hier, in diesem Teil der Erde, wo es ein Mann ist, der am Kreuz hängt, der sich opfert. Aber ist es nicht toll, dass es auch Frauen gibt? Sind es denn wirklich nur Männer, die sich opfern?“

MAI
05.
09.
13.
20.
29.
JUN
05.
16.
22.
JUL
02.
04.
07.
09.



GASOMETER PFORZHEIM

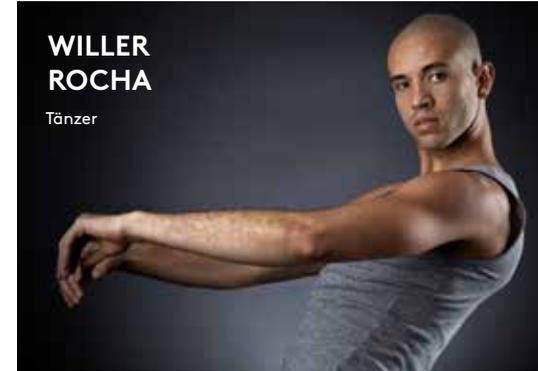


KONTAKT

Gasometer Pforzheim
Hohwiesenweg 6
75175 Pforzheim
Telefon: +49 7231 7760-997
Fax: +49 7231 7760-996
info@gasometer-pforzheim.de
www.gasometer-pforzheim.de
f /gasometer.pforzheim
@Gasometer_PF

Mit dem weltweit größten 360°-Panorama „GREAT BARRIER REEF – Wunderwelt Korallenriff“ ist derzeit ein weiteres Highlight im Gasometer Pforzheim zu sehen. Es ist das zweite Werk des Berliner Künstlers Yadegar Asisi, das in Pforzheim gezeigt wird. Zuvor hatte dort mit „ROM 312“ ein weiteres Asisi-Kunstwerk über 650.000 Besucher angezogen. Das über 3.500 qm große Panorama GREAT BARRIER REEF, das noch bis Ende 2020 in Pforzheim zu sehen ist, macht die unvergleichliche Schönheit und die enorme Artenvielfalt des Korallenriffs nordöstlich von Australien erlebbar. Dabei werden –künstlerisch verdichtet– die unterschiedlichsten Formen des über 2000 Kilometer langen Ökosystems unter Wasser in einem spektakulären Riesenrundgemälde gezeigt. Wie von einem Standpunkt unter dem Meeresspiegel aus erschließt sich für die Betrachter die submarine Welt im Pazifik. Etwa im Frühjahr 2020 werden zusammen 1 Million Besucher die beiden Panoramen gesehen haben.

BALLETTENSEMBLE



Außergewöhnliche Momente erleben Sie in einer Umgebung, in der alles stimmt. Mit Formen, die einfach und klar sind.



bulthaup

Ihr bulthaup-Partner in der Region

FRANKS STUDIO
stilvoll kochen und wohnen

Einrichtungshaus GmbH
Humboldtstr. 26 75334 Straubenhardt-Conweiler
Tel. +49 7082 39 99 www.franks-studio.de

Jeremias
feine Nudelspezialitäten



Teigwarenfabrik Jeremias GmbH

Industriest. 43 • 70
D-75217 Birkheim

www.jeremias.com
info@jeremias.com

Tel. +49 88 7231 9 48 83-0
Fax +49 88 7231 9 48 83-49

BEETHOVENS NEUNTE – FREUDE, SCHÖNER GÖTTERFUNKEN

Ballett von Guido Markowitz

**EIN BERÜHMTES WERK IN DER ZEITGE-
NÖSSISCHEN SPRACHE DES TANZES**

Wen bewegt sie nicht, Ludwig van Beethovens berühmte 9. Sinfonie? Eine Musik, die das Pathos nicht scheut. Kühn vereint sie Momente voller Innigkeit und Zärtlichkeit mit fröhlichen, Mut machenden, auch dramatischen Passagen, die an alles appellieren, was der Mensch in sich trägt, wenn es um die Themen Entwicklung, Hoffnung und Freiheit geht. Kein Geringerer als Friedrich Schiller stand Pate, als Beethoven, völlig entzückt von dessen 1785 verfasster Dichtung „An die Freude“, den Beschluss fasste, diese zu vertonen. Radikal und entschlossen sollte sie werden, seine neue Komposition für Orchester, Solistinnen und Solisten sowie Chor – sie war übrigens die letzte, die Beethoven, taub geworden, zu vollenden vermochte. Die Uraufführung seines Werkes im Jahr 1824 fand in schwierigen Zeiten statt. Europa war nicht bereit, gerade gewonnene liberale, demokratische Ideen in die Wirklichkeit umzusetzen.

→ Guido Markowitz wird Beethovens großbesetzte 9. Sinfonie bei den „Hörnern packen“ und in seiner virtuoson, zeitgenössischen Tanzsprache auf neue Weise erfahrbar machen. Zum zweiten Mal in den Ring steigen wird der Oratorienchor – seit dem „Mozart-Requiem“ ein grandioser Partner, wenn es darum geht, ein Gesamtkunstwerk auf die Bühne zu bringen.

Inszenierung und Choreografie – Guido Markowitz

**Ballett Theater Pforzheim
Chor des Theaters Pforzheim
Oratorienchor Pforzheim
Badische Philharmonie Pforzheim**



23. JAN
2021
**GROSSES
HAUS**

JAN
28.

FEB
06.
24.

MÄR
04.
10.
14.
17.
30.

APR
16.
20.

MAI
30.

JUL
11.

DIE VIER JAHRESZEITEN

Spielzeit 2019 — 2020



FREEDOM

Musical-Ballett von Guido Markowitz und Damian Gmür zur Musik von George Michael
Libretto von Thomas Münstermann

27. MÄR
2021
GROSSES
HAUS

HINREISENDES MUSICAL-BALLETT ÜBER EINE DER GRÖSSTEN FIGUREN DER POP-GESCHICHTE

George Michael – kaum ruft man sich diesen Namen in Erinnerung, fällt wohl jedem mindestens ein Song ein, mit dem sich der Grieche mit einer Mutter aus Großbritannien in das Popmusik-Gedächtnis der Welt gesungen hat, und sei es das unverwüstliche „Last Christmas“, das zuverlässig jedes Jahr zu Weihnachten fröhlich aus allen Kanälen plätschert. Als George Michael ausgerechnet am 25. Dezember 2016 starb, zeigte sich die Welt berührt von einem Leben, das Erfolg und Absturz, Glück und Depression, kurzum – den schwierigen Balanceakt zwischen Fremd- und Selbstbestimmung zur Genüge kennengelernt hat.

→ Das neue Musical-Ballett von Guido Markowitz und Damian Gmür (Inszenierung und Choreografie) sowie Thomas Münstermann (Libretto) beleuchtet zentrale, berührende Momente aus dem Leben des berühmten Sängers. Ein Abend, der George Michaels Songs aus allen Schaffensperioden auf die Bühne bringt und eine große Lebensgeschichte erzählt.

Inszenierung und Choreografie – Guido Markowitz und Damian Gmür

TANZ PUR 6

Ballettabend mit neuen Stücken internationaler, zeitgenössischer Choreografen

07. MAI
2021
PODIUM

INTERNATIONALER TANZ AM PULS DER ZEIT

„And the winner is ...“ – auch so hätten wir die sechste Ausgabe von TANZ PUR nennen können, unserer Plattform für internationalen, zeitgenössischen Tanz in Pforzheim. TANZ PUR – das bedeutet: Neue Stücke und neue choreografische Handschriften für das Ballett Theater Pforzheim. Wer macht's diesmal? Wissen wir noch nicht, zumindest nicht bei drei von vier Choreografinnen und Choreografen. Denn mit dem Internationalen Choreografie-Wettbewerb in Hannover und dem renommierten Solo-Tanz-Theater-Festival in Stuttgart hat sich Ballettdirektor Guido Markowitz für TANZ PUR 6 zwei spannende Partner ins Boot geholt. Markowitz wird jeweils als Mitglied der Jury unter den Finalistinnen und Finalisten der Wettbewerbe Residenz-Preise vergeben und damit die interessantesten Künstlerinnen und Künstler für neue Choreografien in die Goldstadt holen. Eine weitere Residenz wird an einen Gast-Choreografen aus Pforzheims Partnerstadt Irkutsk vergeben – deren vielseitige Tanzszene Markowitz bei seinem Besuch schlicht begeistert hat. Das Feuerwerk an anderen Bewegungsansätzen, Körpersprachen und Ausdrucksmöglichkeiten von Erfahrungen und Emotionen wird Damian Gmür, stellvertretender Ballettdirektor am Haus, mit seiner dann vierten Uraufführung für das Ballett Theater Pforzheim zum Höhepunkt treiben.

MAI
08.
12.
14.
21.
22.
28.



DIE VIER JAHRESZEITEN

Spielzeit 2019 — 2020



Sieht so Unterricht
nach Lehrplan aus?



Ja! Schule ist
Persönlichkeitsbildung.
Neben Mathe, Physik, Chemie,
Deutsch ... sind Präsentationen,
Theaterspiel, Musik, Zirkus
u.v.m. in unserem Schulalltag
verankert.



UNSERE QUALITÄTSBERATUNG –
DIE BERATUNG, DIE ERST ZUHÖRT
UND DANN BERÄT.

Qualitätsbank

mit der Gesamtnote

1,53

10/2019

Univ.-Prof. Dr. Florian Stahl
Inhaber des Lehrstuhls
Quantitatives Marketing der

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

www.vrbank-enz-plus.de



JUNGE CHOREOGRAFEN

Neue Tanzstücke zu
genial-brachialer Musik an
tanzungewöhnlichem Ort

TANZFÖRDERUNG

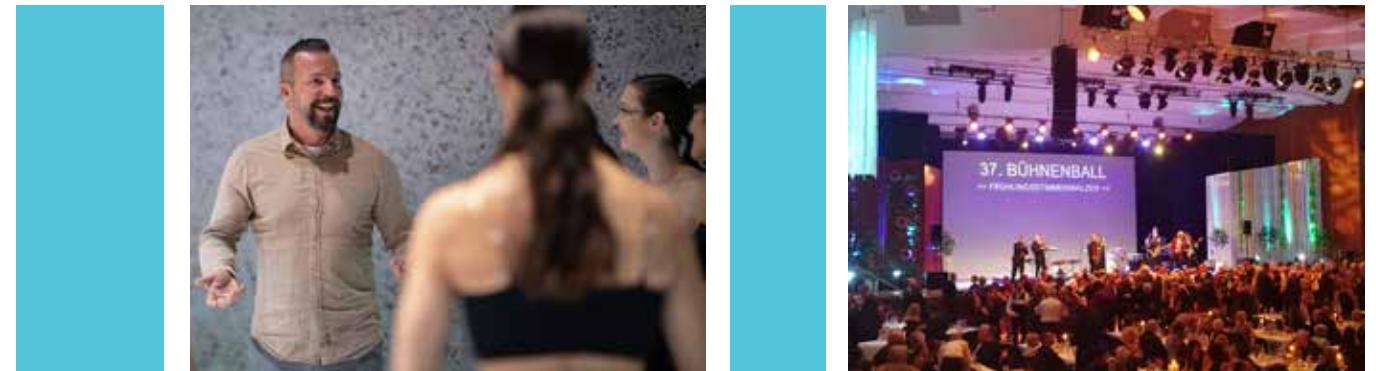
Rammstein und Ballett – geht das? Eine Musik, die klingt wie tausend Kreis-sägen und unterlegt ist mit derart harten Beats, dass der Eindruck erweckt wird, es sausen Peitschen auf die Körper, die doch atmen und tanzen sollen? – Und ob das geht. Die Musik der 1994 in Berlin gegründeten Band gilt als einer der besten musikalisch-zeitgenössischen Exportartikel aus Deutschland, so virtuos sind die einen im ersten Moment um den Verstand bringenden Songs komponiert; so poetisch, verträumt, verrückt, radikal ehrlich in dem, was sie zu sagen haben.

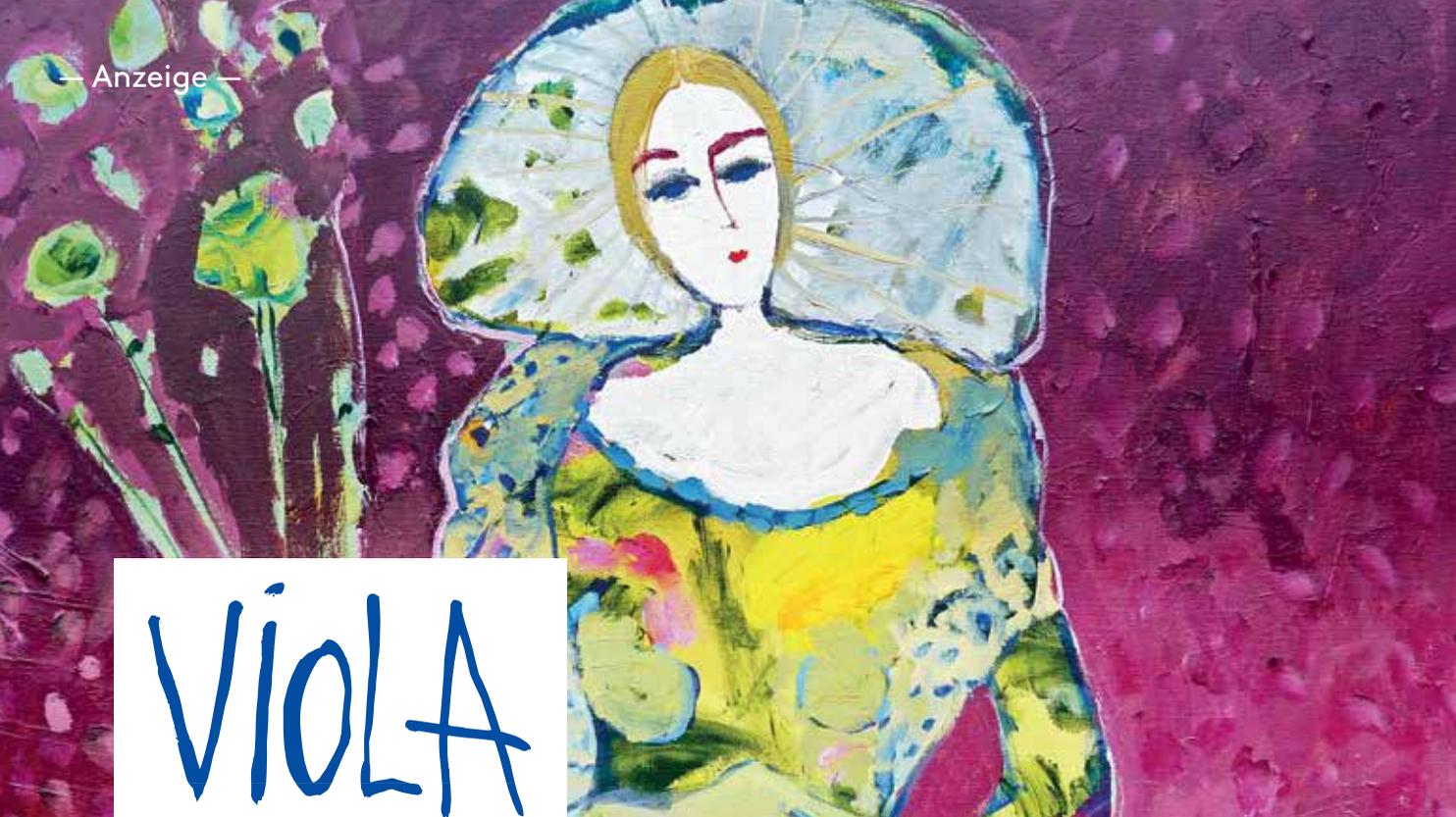
→ Nicht anders sind die jungen Choreografinnen und Choreografen des Ballett Theater Pforzheim: bereit sich zu entwickeln, immer auf dem Sprung und tief verbunden mit der Welt ihrer Zeit. Als Plattform für den Nachwuchs ermöglicht das Format JUNGE CHOREOGRAFEN Tänzerinnen und Tänzern des Ballett Theater Pforzheim, ihr choreografisches Potenzial zu entwickeln. Das tun sie diesmal in der direkten Auseinandersetzung mit den Songs der Band Rammstein sowie zudem in der Hochschule Pforzheim. Das Ballett Theater Pforzheim setzt damit seine legendäre Site Specific-Reihe von Tanz an ungewöhnlichen Orten in neuen Architekturen in Pforzheim fort. Man erinnert sich: Schlosskirche, Emma-Jaeger-Bad, Schmuckmuseum, Gasometer, Bürgerzentrum im Alten Rathaus – jetzt wird dort getanzt, wo die anderen studieren.



16. JUN
2021
HOCH-
SCHULE

JUN
17.





VIOLA

DIE „VILLA VIOLA“ IM RODGEBIET PFORZHEIMS

IHR GRÖSSTES KUNSTWERK

Von der ehemaligen Schmuckfabrik Etage an der Enz in ein altes Pfarrhaus im Rodgebiet: Die Pforzheimer Künstlerin VIOLA hat sich einen Lebensraum erfüllt und empfängt nun Kunstliebhaber in der „Villa Viola“.

Das 1911 mit typischen Merkmalen des Jugendstils erbauten und denkmalgeschützten Haus ist das wohl größte farbige Werk von VIOLA. Ein Gesamtkunstwerk sozusagen, in dem sich ihre farbenfrohen, sich elegant und langgliedrig räkelnden, tanzenden und sinnierenden Frauenfiguren – für die sie weit über die Regionen hinaus bis in benachbarte Länder bekannt ist – auf einer farbigen Spielwiese tummeln. Das Gesamtkunstwerk, in dem Viola nun

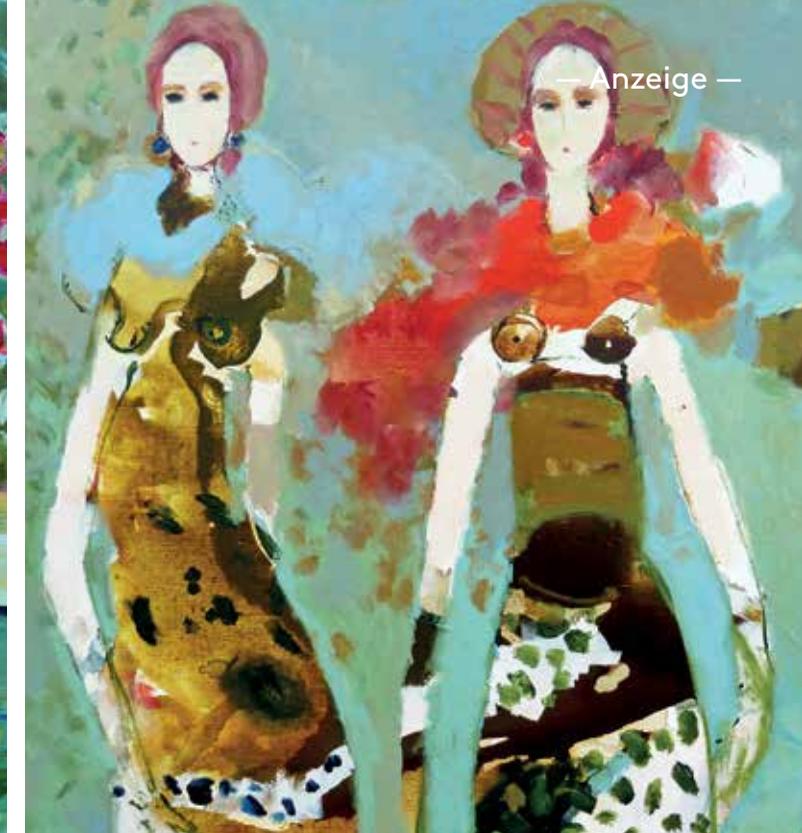
arbeitet färbt wiederum auf sie ab. „Das Haus beeinflusst mich,“, hat sie festgestellt. Ihre Werke haben einen anderen „Touch“ bekommen. Die Frauengestalten erscheinen „nebulöser“, weicher, fließender, abstrakter – haben aber von ihrem verschmitzten Charme nichts verloren.“ Frauen verkörpern für die Künstlerin am besten die Lebensfreude, die Farbigkeit der überschäumenden Lust daran und darauf. Auch bei den Stillleben, die VIOLA nach ihrem Einzug gemalt hat dürfen die Linien spielerisch sein, müssen aber immer den Gegenstand so umfassen, dass er noch erkennbar ist. Bei den Blumenvasen etwa. Luftig-leicht scheinen sich grazile Frauen in der Villa VIOLA zu be-

wegen; sie erwachen auf Acrylstelen zum Leben. Und ganz selbstbewusst und keck schaut dazwischen „die Sizilianerin“ in die Runde – mit einem stolzen, fast schon „riechbaren“ Kopfschmuck aus Blüten. Opulent. Farbenfroh. Das Leben umarmend. Wie VIOLA. Wie ihre Kunst.

Text: Susanne Roth, Redaktionsbüro ROTHstift, www.ROTHjournalismus.de

Villa VIOLA
Glümerstraße 2
(Ecke Mathystraße)
75173 Pforzheim

WhatsApp 0173 6551878
viola@kuenstlerin-viola.de
www.kuenstlerin-viola.de



»MIT JEDEM GEMALTEN BILD ENTSCHIEDET MAN SICH FÜR EIN STÜCK EINZIGARTIGKEIT.«

VITA

Geboren in Pforzheim, verbringt VIOLA ihre Kindheit und Schulzeit in Barcelona / Spanien. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland erlernte sie das Handwerk der Goldschmiedin und studierte an der Fachhochschule für Gestaltung in Pforzheim bis zum Diplom.

Dennoch entschied sie sich dann für die Malerei. Ihre ersten gemalten Skulpturen auf transparenten Stelen und weitere großformatige Acrylbilder auf Leinwand erweiterten im Rahmen ihrer künstlerischen Entwicklung ihre Fähigkeit, das eigene kreative Potential noch zielgerichteter zu nutzen.

Erfolgreiche Ausstellungen und VIOLAs unverwechselbare Handschrift haben ihre Arbeiten inzwischen zu begehrten Sammelobjekten von Kunstliebhabern aus ganz Europa gemacht.



Diese Mauer fasst sich selbst zusammen und der Stern hat auch gesprochen, der Stern hat auch was gesagt..

ES WAR EINMAL: EUROPA

Spielzeit 2019 — 2020



DIE ZOFEN

Stück von Jean Genet



19. SEP
2020
PODIUM

ÜBER MACHT, UNTERDRÜCKUNG UND LEIDENSCHAFTLICHEN WIDERSTAND

Aus reiner Bosheit haben die Schwestern Claire und Solange ihren „gnädigen Herrn“ durch falsche Zeugnisse verhaften lassen. Der „gnädigen Frau“ dienen sie weiterhin als Zofen und spielen in deren Abwesenheit ein demütigendes Spiel von Herrschaft und Knechtschaft: Eine von ihnen verkleidet sich, übernimmt die Rolle der „gnädigen Frau“ und kommandiert die andere so lange herum, bis diese aufbegehrt und einen Racheplan schmiedet, der in der Ermordung der „Gnädigen“ endet. Schließlich soll der Ritualmord des Rollenspiels in die Realität getragen werden. Doch die Nachricht von der Haftentlassung des Herrn vereitelt die Pläne der Schwestern. Ersatzweise lässt sich Claire im Spiel von ihrer Schwester vergifteten Tee reichen ...

→ Das bekannteste Stück von Jean Genet heißt im Französischen Original „Les Bonnes“, was sowohl „Die Zofen“ als auch „Die Guten“ bedeutet. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs in Frankreich uraufgeführt, erzählt es von Widerstand in autoritären Strukturen, dessen Radikalität sich uns heute nicht mehr auf den ersten Blick erschließt. Dabei werden zeitlos aktuelle Themen verhandelt: Macht und Unterdrückung im Privaten, aber auch global. Der Dreiakter ist als Spiel im Spiel angelegt. Dieser herausragende Klassiker der Moderne ist eine echte Wiederentdeckung für das Podium: In Pforzheim wurde er seit den 60er Jahren nicht mehr gespielt.

SEP
23.
25.
26.
OKT
02.
03.
09.
10.
16.
17.
23.
24.





KLEINE EHE- VERBRECHEN

Komödie von
Eric-Emmanuel Schmitt



13. NOV
2020
PODIUM

HUMORVOLLES SPIEL MIT MASKEN,
MIT DER (UN)WAHRHEIT UND DER
GRENZENLOSEN LIEBE

Ein augenzwinkerndes Spiel mit Masken, der (Un)Wahrheit und der grenzenlosen Liebe ... Gilles hat durch einen mysteriösen Unfall (war es ein Unfall?) sein Gedächtnis verloren. Seine Ehefrau Lisa, mit der er seit fünfzehn Jahren verheiratet ist, kehrt mit ihm in die gemeinsame Wohnung zurück. Er fragt sich: Ist es wirklich seine Wohnung? Und ist Lisa wirklich seine Frau? Gilles kann sich (scheinbar?) an nichts erinnern. Wer ist er? Wer ist Lisa? Was für eine Ehe führten sie? – Das Stück „Kleine Eheverbrechen“ von Eric-Emmanuel Schmitt ist ein faszinierendes Vexierspiel, in dem sich zwei Personen einen erbitterten Schlagabtausch liefern, in dem in überraschenden Theatercoups die Situationen immer wieder umkippen und in neuen Konstellationen münden, die das Vorangegangene auf den Kopf stellen.

→ Eric-Emmanuel Schmitt ist einer der weltweit meistgelesenen und -gespielten französischsprachigen Autoren. Gleichmaßen von Publikum und Kritik gefeiert, wurde Schmitt für seine Arbeiten mit mehreren „Molière“ und dem „Grand Prix du Théâtre“ der Académie française ausgezeichnet. Seine Bücher liegen heute in dreiundvierzig Sprachen übersetzt vor, seine Stücke werden in über fünfzig Ländern regelmäßig aufgeführt. Auch für das Kino und als Opernübersetzer ist Schmitt erfolgreich.

NOV
18.
21.
25.
27.

DEZ
05.
06.
11.
13.
19.
20.
27.
31.

JAN
02.
03.
15.





ALLES WAS
SIE WOLLEN

Spielzeit 2019 – 2020

DAS BESTE ALLER MÖGLICHEN LEBEN

Stück von Noah Haidle



20. FEB
2021
PODIUM

MISSTRAUEN GEGENÜBER DEM
SCHÖNEN SCHEIN UND ZU-
WENDUNG ZUM VERBORGENEN

Wie erfüllend das beste aller möglichen Leben sein kann, hängt immer von dessen Möglichkeiten ab. Diese ändern sich schlagartig für das kinderlose Paar Naomi und East, als Findelkind Christopher eines Morgens vor der Tür ihres Apartments liegt. In den folgenden Morgenstunden werden East und Naomi Zeugen eines Lebens im Schnelldurchlauf von Kindheit und Pubertät über die Midlife-Crisis bis hin ins hohe Greisenalter. Zwischen seinen Wachstumsschüben trinkt Christopher reichlich Kaffee und noch mehr Alkohol, wird zum Propheten und stirbt schlussendlich an der Türschwelle. Zurück lässt er die tablettensüchtige Naomi und den alkoholabhängigen East, deren scheinbar wohlgeordnete Verhältnisse Christophers jähes Erscheinen und Ableben existentiell erschüttern – und ihnen vielleicht erlauben, sich einander und dem Leben noch einmal bewusster zu stellen. Vielleicht wird es ihnen noch gelingen, das beste aller möglichen Leben?

→ Nach der Aufführung des Stücks „Für immer schön“ von Noah Haidle in der Spielzeit 2018 – 2019 zeigt das Theater Pforzheim ein weiteres Werk des erfolgreichen zeitgenössischen Autors. Noah Haidles fiebrig pulsierendes Stück „Das Beste aller möglichen Leben“ steckt voller Furor und unbedingter Bereitschaft zur Begegnung mit den schmerzhaften Seiten des Lebens. Haidles Figuren exerzieren Verstörungen, die beunruhigender und zugleich produktiver nicht sein könnten, fordern sie doch radikal zu Misstrauen gegenüber dem schönen Schein auf und dazu, sich dem Abseitigen, dahinter Verborgenen zuzuwenden.

FEB
24.
28.
MÄR
05.
07.
12.
13.
19.
20.
26.
27.
APR
09.
10.



KIEFERORTHOPÄDIE

IMPLANTOLOGIE

SCHÖNE ZÄHNE
SIND KEIN
ZUFALL!

ZAHNTECHNIK

D
DENTAURUM
www.dentaurum.com

VERBREN- NUNGEN

Stück von Wajdi Mouawad

AUFWÜHLENDE SPURENSUCHE EINER FAMILIE ZWISCHEN GEGENWART UND VERGANGENHEIT

In Rückblenden und zeitlichen Überschneidungen erzählt der Autor Wajdi Mouawad eine bewegende Familiengeschichte, die sich als Spurensuche zwischen Gegenwart und Vergangenheit versteht. Die Zwillinge Jeanne und Simon haben von ihrer verstorbenen Mutter Nawal einen Auftrag erhalten. In zwei Briefen fordert Nawal ihre Kinder auf, nach dem totgeglaubten Vater und dem verschollenen Bruder zu forschen. Nawal war vor dem Krieg im Libanon geflohen und hatte sich eine neue Existenz im Westen aufgebaut. Widerwillig machen sich die Geschwister an ihre Aufgabe. Die Suche nach den eigenen Wurzeln führt sie in die kollektive Tragödie des Krieges zurück. Sie entdecken das Geheimnis ihrer eigenen Herkunft.

→ Geboren im Libanon, lebt Wajdi Mouawad heute in Paris. Dem Autor gelingt es in „Verbrennungen“ durch die langsame Enthüllung der Wahrheit das Publikum mitten in die Geschichte hineinzuziehen. Mithilfe der Verzweigung von Zeit- und Handlungsebenen, der Darstellung von individuellem Schicksal und kollektivem Kollaps zeichnet der Autor das Portrait einer kriegs- und krisengeschüttelten Gesellschaft und stößt eine Diskussion über Ursachen und Folgen ideologischer Auseinandersetzungen an. Ein spannendes Drama über die Suche nach Wahrheit und die Verstrickung in einer von Bürgerkrieg und sinnloser Gewalt geprägten Zeit.



12. JUN
2021
PODIUM

JUN
18.
19.
20.
23.
25.
26.
27.
JUL
03.
10.
11.
16.

**HOHEN
WART
FORUM**

Mitglied 2019/2020
**TOP 250
GERMANY**
DIE BESTEN
TAGUNGS
HOTELS
DEUTSCHLAND
www.top250tagungshotels.de

HOHENWART FORUM
Schönbornstr. 25
75181 Pforzheim-Hohenwart
Telefon: 07234 - 606 - 0
www.hohenwart.de · info@hohenwart.de

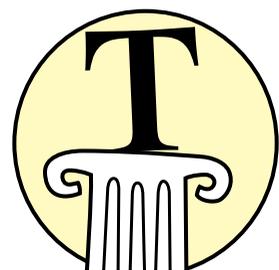




DER VORHANG HEBT
SICH NICHT VON SELBST ...

WIR BRAUCHEN SIE!

Als Freund des Theaters Pforzheim sollten Sie unbedingt auch Mitglied im Förderverein werden. So setzen Sie ein starkes Zeichen des Rückhalts für unser wunderbares 3-Sparten-Theater. Herzlichen Dank!



FÖRDERVEREIN THEATER
PFORZHEIM engagiert für Ballett,
Schauspiel und Musik

www.fv-theater-pforzheim.de



Verehrte Konzertfreundinnen
und Konzertfreunde,

auch in dieser Spielzeit halten wir für Sie ein wie gewohnt hochklassiges und abwechslungsreiches Konzertprogramm bereit: Mit dem Starpianisten Nikolai Tokarev und den jungen Solistinnen und Solisten Raphaela Gromes und Mees Vos haben wir international renommierte Künstlerinnen und Künstler für Sie gewinnen können, die das 1. Klavierkonzert von Johannes Brahms, Edward Elgars Konzert für Violoncello und Orchester und das Hornkonzert von Paul Hindemith im Pforzheimer Congress-Centrum zum Glänzen bringen werden.

Zu unserer großen Freude wird außerdem die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz unter der Leitung von Marcus Bosch Maurice Ravels Ballettmusik „Daphnis et Chloé“ erklingen lassen. Das weitere Programm wird in Kürze vom neuen Generalmusikdirektor entworfen und Ihnen in einer Sonderpublikation vorgestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit der Konzertsaison 2020/2021!

NETZWERKER

FÜR SIE IM EINSATZ

24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr, machen wir die Netze der SWP zu den sichersten in Europa. **Weil wir hier leben.**

Mehr dazu unter www.stadtwerke-pforzheim.de

SWP

JUNG

INNENAUSBAU

**AKUSTIKBAU · BRANDSCHUTZ
DECKENBAU · TROCKENBAU
SCHALLSCHUTZ**

Villinger Straße 7
75179 Pforzheim
Tel. 07231 17530
Fax 07231 105563

kontakt@jung-deckenbau.de

www.jung-deckenbau.de

Qualität, die sich bezahlt macht



Kollegen gesucht!
(m/w/d)

© Fotos: Duravit, Woodtke

Bad, Heizung & Wohnraum komplett in guten Händen.

Badrenovierung, Energiesanierung, Wohnraumgestaltung – aus einer Hand von Staib.

Jetzt unverbindlich informieren!

Staib

Gülichstraße 12
75179 Pforzheim
T (072 31) 9 43 40
www.bad-staib.de

energie
experte

bad
heizung

1. SINFONIE-KONZERT

im CongressCentrum
Pforzheim



18. OKT
2020
19.00

Brahms – Konzert für Klavier und
Orchester Nr. 1 d-moll op. 15

→ Solist – Nikolai Tokarev, Klavier
Badische Philharmonie Pforzheim



© F. Broede

↑ Nikolai Tokarev – Solist 1. Sinfoniekonzert

2. SINFONIE-KONZERT

im CongressCentrum
Pforzheim



29. NOV
2020
19.00

→ Badische Philharmonie Pforzheim



© F. Broede

↑ Raphaela Gromes – Solistin 6. Sinfoniekonzert

3. SINFONIE-KONZERT

im CongressCentrum
Pforzheim

07. FEB
2021
19.00

Ravel — Daphnis et Chloé

→ Deutscher Kammerchor
Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Dirigent — Marcus Bosch

5. SINFONIE-KONZERT

im CongressCentrum
Pforzheim

06. JUN
2021
19.00

→ Badische Philharmonie Pforzheim



↑ Mees Vos — Solist 4. Sinfoniekonzert

4. SINFONIE-KONZERT

im CongressCentrum
Pforzheim

18. APR
2021
19.00

Hindemith — Konzert für Horn
und Orchester

→ Solist — Mees Vos, Horn
Badische Philharmonie Pforzheim

6. SINFONIE-KONZERT

im CongressCentrum
Pforzheim

04. JUL
2021
19.00

Elgar — Konzert für Violoncello und
Orchester e-moll op. 85

→ Solistin — Raphaela Gromes,
Violoncello
Badische Philharmonie Pforzheim

Konzerteinführungen

Hintergründe zu den Werken gibt es vor jedem Konzert durch den Generalmusikdirektor oder die Dramaturgie um 18 Uhr im Foyer des Mittleren Saals.

KINDER- UND JUGENDKONZERTE

Kinder- und Jugendkonzerte sind fester Bestandteil unseres Konzertrepertoires. Mit bekannten und manchmal auch weniger bekannten – aber nicht weniger schönen – Werken wird unseren jungen Zuschauerinnen und Zuschauern regelmäßig die Möglichkeit geboten, auf unterhaltsame Weise Musik verschiedener Stile und Epochen kennenzulernen.

1. KINDER-KONZERT

im Großen Haus

27. SEP
2020
11.00
KINDERABO

→ Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz —
Gastorchester 3. Sinfoniekonzert



2. KINDER-KONZERT

im Großen Haus

26. JUN
2021
11.00

JUGEND-KONZERT

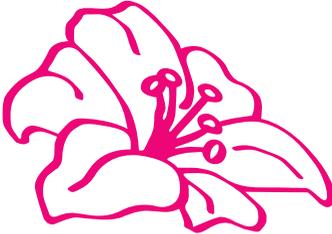
im Großen Haus

18. MAI
2021
18.00

Informationen zu den Kinder- und Jugendkonzerten —

in der Broschüre „JUNGES THEATER SPIELPLAN UND INFORMATION 2020/2021“

Blumen Schäfer



Fachgeschäft
für Floristik
Fleurop-Service
Grabpflege

Hachelallee 3, 75179 Pforzheim
Telefon 07231 313455

www.blumenschaefer.de
info@blumenschaefer.de



Noten
Musikinstrumente
Mietservice
Reparaturservice
Freundliche und
kompetente Beratung



**musik
Schlaile**

75175 Pforzheim
Dillsteinerstr. 15
Tel. 07231 - 208 90 90
pforzheim@schlaile.de
www.schlaile.de

EXTRAS

TAG DER OFFENEN TÜR

im Großen Haus und
in verschiedenen Spielstätten

27. SEP
2020

WEIHNACHTS- BENEFIZGALA „STILLE NACHT ...“

im Großen Haus
anlässlich der PZ-Aktion
„Menschen in Not“

24. DEZ
2020

SILVESTER- FEST

im Großen Haus

31. DEZ
2020

38. BÜHNEN- BALL

im CongressCentrum
Pforzheim

27. FEB
2021

BENEFIZGALA des Ballett Theater Pforzheim zugunsten der AIDS-Hilfe

im Großen Haus

20. MÄR
2021

THEATERFEST/ GALA „GLANZ- LICHTER“

im Großen Haus und
in verschiedenen Spielstätten

17. JUL
2021

KÖPFE MIT KOMPETENZ

www.v-h-w.de · info@v-h-w.de

VERTRAULICH · PERSÖNLICH · VERBINDLICH

Seit mehr als 70 Jahren beraten wir klientenorientiert und erfolgreich Industrie, öffentliche Hand, gemeinnützige Institutionen, Stiftungen, freie Berufe, Handwerk und Privatpersonen.

Mit unseren über 35 Mitarbeitern stellen wir unseren Klienten einen Kompetenzpool zur Verfügung, der in allen Sachfragen ein Höchstmaß an Sicherheit und Fachwissen garantiert.

Wir sichern Ihren Erfolg.
Wann dürfen wir zu Ihrem Erfolg beitragen?

VHW

Steuerberatung

H+W

Wirtschaftsprüfung

VHW Vortisch Hartmann Walter Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
H+W Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Pforzheim Habermehlstraße 15 · 75172 Pforzheim · Tel. 07231/933-800
Bretten Am Gaisberg 4 (Marktplatz) · 75015 Bretten · Tel. 07252/58375-0
Karlsruhe Pforzheimer Straße 21 · 76227 Karlsruhe · Tel. 0721/93518-0
Stein Heynlinstraße 21 · 75203 Königsbach-Stein · Tel. 07232/329910-0

EIN KÖNIG ZU VIEL

Spielzeit 2019 — 2020



JUNGES THEATER

Theater für Kinder und Jugendliche

Buchung und Kontakt
Theaterpädagogik
theater.paedagogik@
pforzheim.de
Tel — 07231/39 1473
www.theater-pforzheim.de

Für Kinder ab 5 Jahren **WUNSCHKIND**

*Kinderstück nach dem
Bilderbuch von Lilli L'Arronge*
Gemeinsam mit Eichhörnchen
und Rotkehlchen erleben wir, dass
Familie ein ganz besonderer Ort
sein kann, an dem man sich mit
all seinen Eigenschaften an-
genommen und geliebt fühlen
darf.

Für Kinder ab 9 Jahren **WUTSCHWEIGER**

Von Jan Sobrie und Raven Ruëll
Finanzielle und soziale Armut
dominieren das Leben von
Sammy und Ebenezer. Die bei-
den Freunde zeigen, dass es sich
lohnt, niemals aufzugeben und
für sich zu kämpfen.
*Preisträger des Jugendtheaterpreises
Baden-Württemberg 2020*

Für Jugendliche ab 13 Jahren **RÄUBERHÄNDE**

Von Finn-Ole Heinrich
Zwei Freunde, die gegensätzlicher
nicht sein können, stellen ihre
Freundschaft auf eine harte Probe
und begeben sich auf die Suche
nach der eigenen Identität.

Detaillierte Informationen zu unseren
Produktionen und unserem theaterpäda-
gogischem Angebot finden Sie in unserem
separaten Programm

**JUNGES THEATER SPIELPLAN
UND INFORMATION 2020/2021**

WIEDERAUFNAHMEN

EINE KLEINE ZAUBERFLÖTE
ab 6 Jahren

**NACHTS —
WARUM ERWACHSENE SO
LANGE AUFBLEIBEN
MÜSSEN**
ab 4 Jahren



Raus aus dem Theater, rein in die Stadt – ganz nah dran am Publikum in intimer Atmosphäre: Diesem Motto folgt das Schauspiel des Theaters Pforzheim wie bereits schon das Ballett höchst erfolgreich in den vergangenen Spielzeiten. Externe Orte, die in inhaltlichem Kontext zu den jeweiligen Stücken stehen, werden temporär für die Bespielung entdeckt.

NIPPLE JESUS

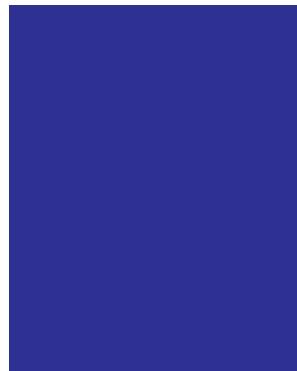
Stück von Nick Hornby

In Kooperation mit dem Kunstverein Pforzheim und der Sektion Bildende Kunst des Pforzheimer Kulturrats

SEP
2020

Der ehemalige Türsteher Dave tritt seinen neuen Job als Museumswärter an. Als er ausgewählt wird, ein Werk in einem abgetrennten Raum zu bewachen, in dem der Zutritt erst ab 18 erlaubt ist, wundert er sich über die strengen Sicherheitsmaßnahmen. Schließlich handelt es sich bei dem Bild um eine Darstellung von Jesus am Kreuz. Erst bei näherer Betrachtung erkennt er, warum es massiven Anstoß erregen könnte. Die Collage besteht aus weiblichen Brustwarzen, die aus Pornoheften ausgeschnitten wurden. Zuerst ist Dave schockiert und erledigt seinen Auftrag mit allergrößtem Widerwillen. Als er jedoch die Künstlerin persönlich kennen lernt, lässt sein Ekel nach. Er beginnt, das Kunstwerk vor seinen empörten Angreifern zu schützen und verteidigt es sogar seiner Frau gegenüber.

- Das Theater Pforzheim zeigt den Monolog des britischen Autors in der Pforzheim Galerie in den weitläufigen Hallen der ehemaligen Schmuckfabrik Kollmar & Jourdan. Die Galerie beherbergt die städtische Kunstsammlung mit Werken von Künstlerinnen und Künstlern des 19. bis 21. Jahrhunderts und ist eine optimale externe Spielstätte für das Stück „Nipple Jesus“ – der inhaltliche Bezug ist selbstredend.



GIRLS & BOYS

Stück von Dennis Kelly

SOMMER
2021

Eine namenlose Frau erzählt, wie sie ihren Mann kennengelernt hat. Erst war er ihr auf Anhieb unsympathisch, dann wurde aus Abneigung Liebe. Die beiden heiraten, bekommen Kinder – alles läuft perfekt. Irgendwann will sie wieder arbeiten, er ermutigt und unterstützt sie. Schon bald macht sie Karriere, während er seine Firma an die Wand fährt. Misstöne schleichen sich in die Beziehung, und immer öfter lässt er seine Frustration an seiner Familie aus, bis es zur Katastrophe kommt.

- „Gewalt zieht sich durch Dennis Kellys Monolog wie ein unsichtbarer Stolperdraht: das Gerangel in einer Warteschlange, Streitereien unter Kindern und schließlich eine Tat, die so unfassbar und brutal ist, dass sich das Leben in ein Davor und ein Danach teilt ... Dabei verzichtet Kelly auf jede Sensationslust – er legt die Konstruktion seines Textes ständig offen und stellt unbequeme Fragen zu der zerstörerischen Kraft von Wut, zu männlichem und weiblichem Verhalten, Eifersucht, Übergriffigkeit und Kontrolle. ‚Girls & Boys‘ beschäftigt einen noch lange, nachdem man das Theater verlassen hat.“ (Financial Times).

Das Stück wird im Sommer 2021 an einem ungewöhnlichen Spielort in der Stadt realisiert.

BADISCHE PHILHARMONIE PFORZHEIM

Die Badische Philharmonie Pforzheim erhielt ihren Namen am 18. Oktober 2009 durch den damaligen Oberbürgermeister Gert Hager als Anerkennung für ihren jahrzehntelangen überregionalen Einsatz zur Förderung der musikalischen und kulturellen Bildung. Bereits 1929 wurde das Orchester als Notgemeinschaft Pforzheimer Musikerinnen und Musiker gegründet und 1946 nach der kriegsbedingten Auflösung als Bestandteil des Stadttheaters Pforzheim neu gegründet. Im Dreipartienbetrieb begleitet die Badische Philharmonie fast alle Vorstellungen des Musik- und Tanztheaters

und nimmt mit fünf Sinfoniekonzerten pro Saison eine zentrale Stellung im städtischen Konzertwesen ein. Regelmäßig sind international renommierte Solistinnen und Solisten zu Gast. Diverse Uraufführungen beweisen, dass sich das Orchester neben seinem klassisch-romantischen Repertoire auch der Pflege der zeitgenössischen Musik verschrieben hat. Zudem leistet das Orchester mit seinen Kinder- und Jugendkonzerten einen wichtigen Beitrag für die kulturelle Bildung in Stadt und Region und sorgt zugleich für Nachwuchs unter den Konzertbesucherinnen und Konzertbesuchern.



78
ORCHESTER

STÄDTEOPER SÜDWEST



Begeisterte Reaktionen erleben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Theaters Pforzheim nicht nur im Stadttheater, sondern auch bei zahlreichen Gastspielen. Seit 1960 ist das Theater Pforzheim in ganz Baden-Württemberg unterwegs. Der Interessenverbund Städteoper Südwest entstand auf Initiative von Theo Lehmann, Oberrechtsrat der Stadt Villingen. Mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg wird seither Oper an Orten ohne eigenes (Ensemble-) Theater erlebbar.

Eine Herausforderung, denn jeder Raum und jede Bühne ist anders. Einzelne Abteilungen fahren voraus, um die Inszenierungen anzupassen und die Vorstellung vorzubereiten. Solistinnen und Solisten, Chor und die Badische Philharmonie Pforzheim reisen mit weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an und erwecken die hochwertigen Opernproduktionen zum Leben.

Das Theater Pforzheim gastiert außerdem mit einzelnen Vorstellungen auch außerhalb der Landesgrenzen und international.

Unsere Partner —

Aalen	Schwäbisch Gmünd
Balingen	Singen
Biberach	Tuttlingen
Lahr	Villingen-Schwenningen
Metzingen	Waiblingen
Schramberg	

79
STÄDTEOPER SÜDWEST

Eisch GERMANY

Cosmo Exclusives Glas mit 24 Karat Vergoldung

2 Champagnerbecher in Geschenkkröhre 95,- €

Espressotasse in Geschenkkröhre 49,- €

SCHÜTZLE
Am Marktplatz 75172 Pforzheim

vom FASS
Sehen **PROBIEREN** GENIEßEN

Lebensfreude, frisch vom FASS

Genießen Sie das Leben – mit feinen Essigen, Ölen und Spirituosen direkt vom FASS.

vomFASS Pforzheim
Inh. Andrea Sesulka
Blumenstraße 18
75172 Pforzheim
Telefon 07231 457948
www.pforzheim.vomfass.de

Geöffnet:
Mo – Fr 9.15 – 18.00 Uhr
Sa 9.15 – 15.00 Uhr



INFOMEDIA

Ihr Erfolg ist unser Ziel.

INFO Media – seit über 35 Jahren
Ihr kompetenter Werbepartner.
Online und Print.

stadtklar.de

INFO
DAS MAGAZIN

Systemedia
(wird von Druckerei eingebaut)

<p>12 2019</p> <p>INFO</p> <p>DAS MAGAZIN FÜR PFORZHEIM UND DIE REGION</p> <p>KOSTENLOS</p> <p>14.11. - 12.01.</p> <p>Täglich ab 10.30 Uhr 24.12. geschlossen</p> <p>WEIHNACHTSMÄRKTE</p> <p>Speials: Weihnachtsmärkte Geschenkkäse · Frisuren</p>	<p>11 2019</p> <p>INFO</p> <p>DAS MAGAZIN FÜR PFORZHEIM UND DIE REGION</p> <p>KOSTENLOS</p> <p>URMEL AUS DEM EIS</p> <p>Kindermusical zur Winterzeit von Markus Löffner nach Max Kuse für Kinder ab 5 Jahren</p> <p>AB 26. NOVEMBER BIS ENDE JANUAR IM GROSSEN HAUS</p> <p>Speials: Weihnachtsmärkte Sauna · Schöner Wohnen</p>	<p>06 2019</p> <p>INFO</p> <p>DAS MAGAZIN FÜR PFORZHEIM UND DIE REGION</p> <p>KOSTENLOS</p> <p>PFORZEMER MESS</p> <p>vom 14.06. bis 23.06.2019 auf dem Messplatz</p> <p>Speials: Schöner Wohnen Straßencafés · Eltern werden</p>	<p>08 2019</p> <p>INFO</p> <p>DAS MAGAZIN FÜR PFORZHEIM UND DIE REGION</p> <p>KOSTENLOS</p> <p>OECHSLE FEST PFORZHEIM</p> <p>23.08.19 - 08.09.19</p> <p>Marktplatz Pforzheim</p> <p>Speials: Zahngesundheit Brunch & Frühstück · Ferien</p>
---	--	---	--

INFO – Das Magazin
kostenlos + übersichtlich
informativ + interessant
www.info-pforzheim.de

f /InfoMagazinPforzheim

KOSTENLOS

CHOR DES THEATERS PFORZHEIM



THEATERLEITUNG / ENSEMBLE

Theaterleitung

Thomas Münstermann
Intendant

Uwe Dürigen
Verwaltungsdirektor

N. N.
Generalmusikdirektor

Peter Oppermann
Chefdramaturg und Stellvertreter des Intendanten in künstlerischen Fragen

Markus Löchner
Leiter des Schauspiels und Regisseur

Guido Markowitz
Ballettdirektor und Chefchoreograf

Manfred Selzer
Stellvertretender Verwaltungsdirektor

Damian Gmür
Stellvertreter des Ballettdirektors / Probenleiter

Heidi Rubel
Assistentin der Intendanz

Anna-Maria Giuliani
Assistentin der Verwaltungsdirektion

Thomas Kalkofen
Technischer Direktor

Jörg Brombacher
Ausstattungsleiter

Dr. Rüdiger Zagolla
Künstlerischer Betriebsdirektor

Katrin Lechler
Mitarbeiterin Künstlerisches Betriebsbüro und Leiterin Orchesterbüro

Sahra Groß
Mitarbeiterin Künstlerisches Betriebsbüro

Inken Meents, Christina Zejewski
Musiktheater- und Konzertdramaturginnen / Musiktheaterpädagoginnen

N. N.
Schauspieldramaturgin mit Leitungsverpflichtung

Alexandra Karabelas
Referentin der Ballettdirektion / Ballettdramaturgin / Gastspiele

Sabine Hägele
Pressereferentin

Sabrina Burkhardt
Werbung

Cynthia Lechner
Werbung

Lia Talbot
Werbung / Grafik

Markus Löchner
Leiter Junges Theater

Swantje Willems
Theaterpädagogin

N. N.
Theaterpädagoge / in

Sabine Haymann
*Theaterfotografin***

Regie

Markus Löchner, Guido Markowitz, Sascha Mey, Thomas Münstermann u. a.

Dirigenten / Musikalische Einstudierung

Florian Erdl
1. Kapellmeister und Stellvertreter des Generalmusikdirektors

N. N.
Chordirektor / in mit Dirigierverpflichtung

Philipp Haag
Studienleiter mit Dirigierverpflichtung

Oliver Imig
Solorepetitor mit Dirigierverpflichtung

Immanuel Karle
Solorepetitor mit Dirigierverpflichtung

Musiktheater

Solo
Dorothee Böhnisch, Jina Choi, Klaus Geber, Stamatia Gerothanasi, Lilian Huynen, Paul Jadach, Elisandra Pérez Melián, Aleksandar Stefanoski, Helena Steiner, Franziska Tiedtke, Philipp Werner

Chor
Steffen Fichtner, Brian Garner, Lothar Helm, Angela Kalcher, Do-Yeon Kim, Hyun-Sun Lee, Spencer Mason, Marina Mejinska, Karel Pajer, Marie-Kristin Schäfer-Fichtner, Rigobert Störkle, Chiharu Takahashi, Frank Traub, Ingo Wagner, Manuela Wagner, Holger Peter Wecht, Iwan Zlabek

Schauspiel

Ensemble
Michaela Fent, Daniel Kozian, Anne-Kathrin Lipps, Joanna Lissai, Markus Löchner, Nicolas Frederic Martin, Bernhard Meindl, Fredi Noël, Jens Peter, Myriam Rossbach, Nika Wanderer u. a.

Ballett

Ensemble
Alex Ferro, Yannis Brissot, Mei Chen, Willer Gonçales Rocha, Eleonore Pennacchini, Dario Wilmington, Bae Hyeon Woo u. a.

Regieassistenz / Inspizienz

Gabriele Rausch
Regieassistentin und Sprachcoach für das Musiktheater
Janne Geest
Regieassistentin und Choreografin für das Musiktheater

Anne-Kathrin Lipps
Inspizientin und Regieassistentin

Johannes Kriener
Inspizient

Lutz Nitzsche
Inspizient

Diana Stecker
Regieassistentin

Sascha Mey
Regieassistent

Badische Philharmonie Pforzheim

N. N.
Generalmusikdirektor / in

Attila Barta
1. Konzertmeister

Maria Gawrilenko
1. Konzertmeisterin

1. Violine
Sibylle Flier, Ludmila Karapetova, Georg Kleimann, Nicoline Koch, Aram Badalian, Misa Nakamoto

2. Violine
Duru Seong, Hyunwoo Lee, Svetla Ditschewa, Sunyong Lee

Viola
Martin Nern, Siping Wang, Martin Hahn, Elena Wagner

Violoncello
N. N., Doreen DaSilva, Heiko Taro Nonaka

Kontrabass
Maximiliano Saul Igor Acuña, Klaus Dusek

Flöte
Elya Levin / *

Oboe
Sebastian Raffelsberger, Katharina Nußbaumer

Klarinette
Florian Schüle, Michael Reich

Fagott
Simone Manna, Mareike Neuhäuser

Horn
Jennifer Rauhalammi, Arthur Weinschrott, Lorenz Pasdzierny

Trompete
David Sasowski, Lucy Kraszlán, Sebastian Krystek

Posaune
Thomas Lischke, Herbert Gans, Maximilian Schäfer

Pauke / Schlagzeug
Roland Härdtner

Orchesterwart
Michael Rauch

Technik

Bühnentechnik
Johannes Arnolds, Samuel Traub
Theaterinspektor / Bühnenmeister

José Luis Caro Alva, Markus Biagi, Benjamin Boike, Robin Büeß, Patrick Chardonnet, Manuela Frydek, Frank Gutekunst, Alexander Jost, Ilker Koyunbakan, Thomas Kricheldorf, Jürgen Pistek, Stefan Schlögel, Michael Schmalz, Jürgen Schuler, Meik Weinhart

John Görner
Auszubildender

Technik Podium
Frank Gutekunst

Maschinentechnik
Willi Betz

Beleuchtung
Andreas Schmidt, Sebastian Schindler
Beleuchtungsmeister

Markus Arndt, Frank Fischer, Barbara Koblitz, Heiko Müller

Tontechnik
Jörg Holger Linke
Leiter der Tontechnik
Philipp Lykouresis

Werkstätten

Sebastian Dierer
Leiter der Ausstattungswerkstätten

Naci Belli, Thomas Diebold, Uwe-Martin Gütschow, Wolfgang Hellwig, Markus Kuhn, Thomas Lindenmeier, Susann Schürle, Mathias Theis, Alexander Lusch

Melanie Kalkofen
Vorstand Malersaal

Schneiderei
Ulrike Wenk
Gewandmeisterin

N. N.
Kostümassistenz
Alexandra Fiedler, Petra Labbow, Susanne Vetter, Uta Weinhart, Sandra Welker
Schneiderinnen

Rosa Allgaier
Auszubildende

Auf einen Klick
 Stadtklar.de
 Das Eventportal



stadtklar.de

Veranstaltungen in Pforzheim und Region

Das gemeinsame Veranstaltungsportal des **INFO-Magazins** und der **Pforzheimer Zeitung** bietet eine Vielzahl innovativer Funktionen. Das Portal wird vom Monitor über Tablet bis Smartphone optimiert dargestellt, damit Sie auch von unterwegs wissen was in der Region los ist. Über die Weberfassung haben Sie die Möglichkeit selbst Termine auf unserer Plattform einzutragen.



Tatjana Bereznyak, Daniela Gutekunst, Stephanie Roller, Brigitte Wenk, Regina Wittum
Abenddienst

Maske

Andrea Dengler-Heiermann
Chefmaskenbildnerin

Sandra Bandeen-Sczegan, Vanessa Heinrich, Ulrike Lehmann-Ort, Annette Schütz, Maike Heck, Lucy Kubitzka

Merit Grave
Auszubildende

Requisite

Annette Pagani
Leiterin der Requisite

Jacqueline Abendschön, Antonia Rinnert, Arianne Schwarz

Verwaltung

Ute Gengenbach-Kohl, Ursula Rittmann
Finanzbuchhaltung und Abrechnung
 Ute Feineisen
Personalwesen

Martina Leppert, Birgit Scheider
Abo-service

Jennifer Barreras, Andrea Kunzmann, Kerstin Tröltzsch, Francisca Velo Bueno Becker
Theaterkasse

Energie- und Gebäudetechnik
 Raimund Bauer
Leiter der Energie- und Gebäudetechnik
 Michael Heinrich

Foyerpersonal
 Olga Ankerstein, Maren Dinse, Christine Drummer-Neff, Gudrun Fährmann, Sandra Farr, Heike Fieß, Birgit Gengenbach, Gabriele Gutheil-Naun, Andrea Hörstmann, Rose-Marie Mauch, Olga Muresan, Tatiana Scherbinin, Daniela Schneider, Elsa Schulz, Angelika Sickinger, Henrike Temme, Martina Tschenett, Katja Wipfler, Christiane Wünsch

Pforte**
 Mohamad Diyab, Ray König und Balázs Mikolasek

* *Namen können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht genannt werden.*

** *externe Dienstleister*

MINICAR
 (07231) 44 44 44
PFORZHEIM BESTELLT ONLINE
 NEU
 24h 7 Tage
 Minicar & Wieselmobil App
 www.07231444444.de
 DIE MINICAR-NUMMER IM NETZ

SEIKO
 DER PERFEKTION VERPFLICHTET
 Seiko kombiniert japanischen Sinn für Ästhetik mit traditioneller Handwerkskunst
Soehnle
 Diamantschmann
 Uhrmachermeister
 Juwelengoldschmied
 Seehausstraße 4-6
 71299 Wimsheim
 Telefon 07044 41717
 www.juwelier-soehnle.de
 UHREN · SCHMUCK · JUWELEN · PERLEN · TRAUING · STUDIO

KOOPERATIONS- PARTNER VEREIN „KULTUR SCHAFFER E.V.“

Mitwirkung in der Theater-Produktion „Faust II“ oder urban ausgerichtete erfolgreiche Darbietung in der Stadtbibliothek und im Rahmen weiterer Auftritte in der City: Die mittlerweile über 80 Mitglieder des „Kultur Schaffer e. V.“ sind ein Jahr nach Gründung des Vereins inzwischen regelmäßig präsent im Stadtbild. Der Verein spricht alle Kulturbesessenen an, die sich spielerisch engagieren wollen. Zudem richtet sich das Kollektiv

an den Gemeinschaftssinn, nicht nur der Pforzheimerinnen und Pforzheimer, sondern auch an Interessierte aus dem Enzkreis. Alle, die mitwirken und sich detaillierter informieren möchten, verfolgen die News-Rubrik auf der Website sowie auf Facebook und sind herzlich zu den regelmäßigen Versammlungen des Vereins eingeladen, die rechtzeitig angekündigt werden.

Kultur Schaffer-Verein:
Markus Weiss, Vereinssprecher:
→ info@kultur-schaffer.de
www.kultur-schaffer.de
Peter Oppermann,
Vorstandsmitglied:
→ peter.oppermann@pforzheim.de

EXTRACHOR KINDERCHOR

Möchten Sie zusammen mit Schauspielerinnen und Schauspielern, Sängerinnen und Sängern sowie Tänzerinnen und Tänzern auf der Bühne des Großen Hauses stehen und als Künstlerin oder Künstler am Gelingen der Vorstellung mitwirken?

Im **Extrachor** unterstützen Sängerinnen und Sänger ab 16 Jahren mit musikalischen Vorkenntnissen den professionellen Chor des Theaters in Opern, Operetten und Musicals.

Für singbegeisterte Kinder gibt es im **Kinderchor** die Möglichkeit, auf den Brettern, die die Welt bedeuten, mitzuwirken: Der Kinderchor (ab 2. Klasse) wirkt in Kinderkonzerten oder auch bei großen Opernproduktionen auf der Bühne mit.

Proben im Chorsaal
immer montags
16:45 Uhr Kinderchor
19:30 Uhr Extrachor
Vorsingen in Absprache
mit der Chordirektorin/dem
Chordirektor.



↑
Kinderchor



←
Extrachor

Nillius
Kompressoren und Druckluftanlagen

Druckluft braucht Profis

Ihr Druckluftpartner

Königsbach-Stein Erfurt Ulm Spanien: Tarragona

Nillius Kompressoren und Druckluftanlagen GmbH
Benzstr. 15 · 75203 Königsbach-Stein
Tel. 07232 - 30 50-0 · Fax 07232 - 30 50-50
info@nillius.de · www.nillius.de

Weil manche Tore Köpfchen brauchen

über 30 Jahre

GRÖGER
TORE + ANTRIEBE e.K.

Toranlagen mit Antrieb
Smart-Alarm-Systeme

Pforzheimer Str. 26 · 75180 Pforzheim-Büchenbronn
Telefon: 07231 73005 · Telefax: 07231 73004
www.groeger-tore-antriebe.de



Betten **Stein**

Westliche 88 · Pforzheim
Telefon (0 72 31) 31 26 43
an der Schlössle-Galerie
www.betten-stein.de

Ihr Schlafspezialist – seit 35 Jahren



Wir wünschen Ihnen viele
schöne Stunden im Theater!

Ihr Team der Christoph-Apotheke



Andreas Plommer

75177 Pforzheim
Christophallee 11

Tel 07231-312140
Fax 07231-34289

www.christoph-apo.de

BALLETTZENTRUM AM THEATER

Ob Kinderballett, klassisches Ballett, Musical-Jazz-Dance oder auch HipHop: In den Räumen des Theaters Pforzheim ist eine private Ballett- und Tanzschule untergebracht, in der alle Altersklassen in unterschiedlichsten Stilrichtungen unterrichtet werden. Unter der Leitung der ehemaligen stellvertretenden Ballettdirektorin Elsa Genova wird die erfolgreiche Schule weitergeführt. Weitere Infos sind der Theater-Homepage und den tagesaktuellen Veröffentlichungen zu entnehmen.

Kontakt – Elsa Genova, 0173/7837681



© Elsa Genova





Bei uns gibt's Tickets!

KARTENBÜRO

Karten im Vorverkauf für Veranstaltungen in Pforzheim und Umgebung, Deutschland, Europa und weltweit.

In den SCHMUCKWELTEN Pforzheim
Westliche Karl-Friedrich-Straße 56
Telefon 07231 1442-442

Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag 10 – 19 Uhr
Samstag 10 – 15 Uhr

TICKET-VERKAUF

Vorverkaufsstellen
Theaterkasse am
Waisenhausplatz
Tel – 07231/39 24 40
Di. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Kartenbüro in den
Schmuckwelten
Pforzheim
Tel – 07231/144 24 42
Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00 – 15.00 Uhr

Ticketforum GmbH
in Karlsruhe
Postgalerie
76133 Karlsruhe
Tel – 0721/16 11 22
Mo. – Sa. 9.30 – 19.30 Uhr

Musikhaus Schlaile
in Karlsruhe
Kaiserstr. 175
76133 Karlsruhe
Tel – 0721/230 00
Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00 – 18.00 Uhr

Am 05. September 2020 um 10.00 Uhr beginnt der Kartenvorverkauf für bis dahin geplante Vorstellungen der gesamten Spielzeit.

Spezielle Regelungen sind bei Sonderveranstaltungen, an Feiertagen, an Heiligabend und Silvester möglich.

Buchungen und Reservierungsfristen an der Theaterkasse

Buchungen sind gegen Barzahlung und Zahlung per Girocard möglich. Für Kartenversand gegen Rechnung erheben wir eine Servicepauschale von 2,00 €. Telefonisch oder per E-Mail vorbestellte Karten bleiben 10 Tage für Sie reserviert. Bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholte Karten gehen ohne weitere Rücksprache in den Verkauf.

Die Stornogebühr pro Karte beträgt 2,00 €. Am Tag der Vorstellung können keine Karten zurückgegeben werden. **An sämtlichen externen Vorverkaufsstellen – d. h. auch online – gebuchte Karten können nicht zurückgegeben werden.**

Karten online kaufen

Unter www.theater-pforzheim.de können Sie Tickets online buchen. Bitte beachten Sie hierzu die Gebühren und AGBs des externen Ticketanbieters Reservix.

Ihre Plätze können Sie direkt aus dem Saalplan wählen und sich über die Funktion „Click and View“ die Bühnenperspektive Ihres Platzes anzeigen lassen.

Bitte lassen Sie Ihre online gebuchten Tickets vor der Vorstellung an unserem Online-Schalter im Theaterfoyer verifizieren. Falls Sie ermäßigte Karten gebucht haben sollten, bitten

wir Sie, Ihren gültigen Ausweis (Schülerinnen-, Schüler-, Studierenden-, Schwerbehindertenausweis u. a.) ebenfalls dort vorzuzeigen. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir ohne vorliegenden gültigen Ausweis Ihre Karten an unserer Theaterkasse nachberechnen müssen.

Vorstellungs- bzw. Abendkasse

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Kurzfristig vorbestellte Karten müssen bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt sein, da sie sonst verkauft werden.



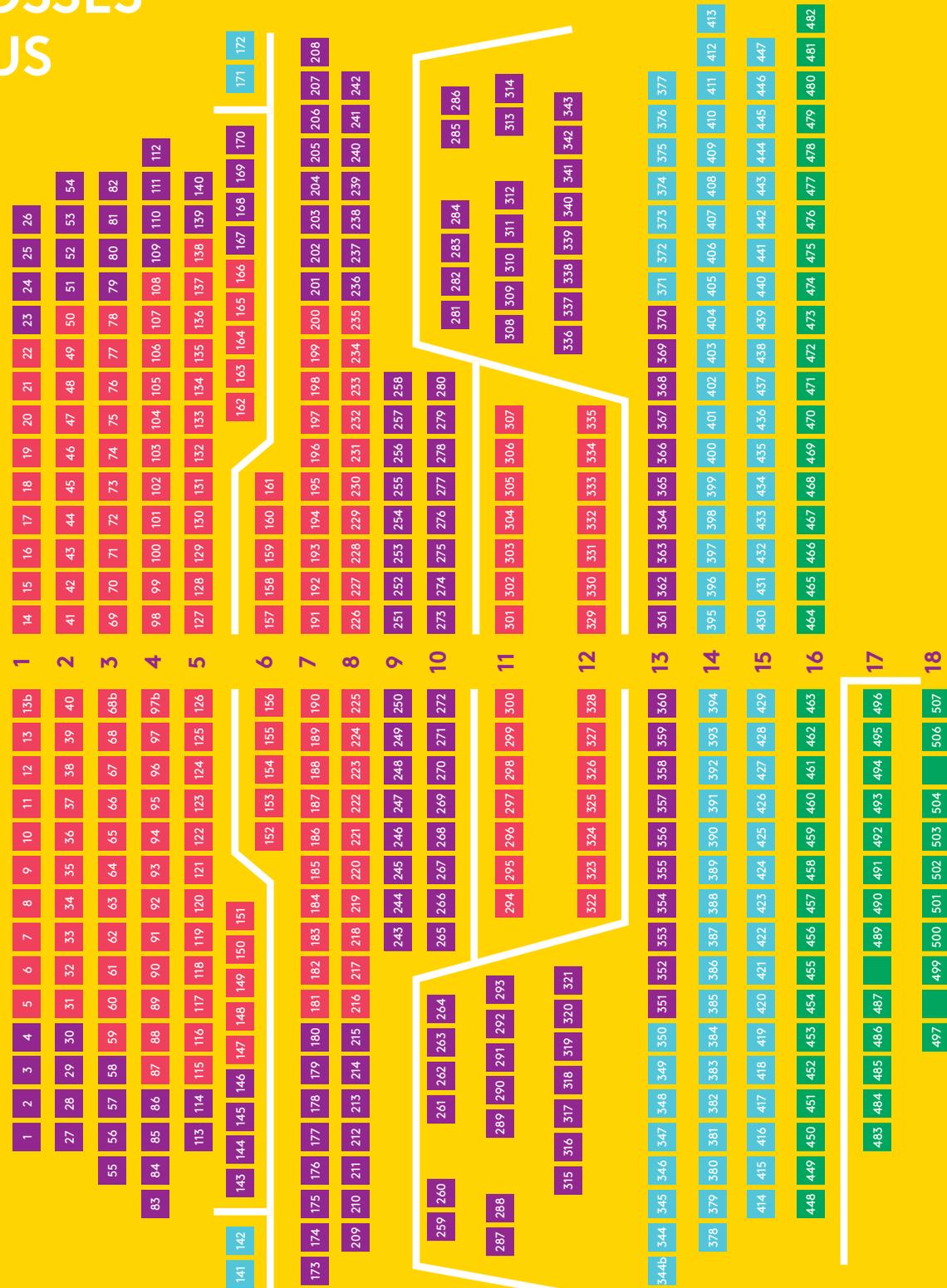
↑ Andrea Kunzmann
↑ Jennifer Barreras
↑ Kerstin Tröltzsch
x Francisca Velo
Bueno Becker

VORVERKAUFSSTART

**WEIHNACHTS-
BENEFIZGALA
„Stille Nacht“ –
07.11.2020 – 10 Uhr**
**VORSTELLUNGEN AN
SILVESTER –
14.11.2020 – 10 Uhr**

SITZPLAN GROSSES HAUS

BÜHNE



PREISE

	PREISGRUPPE			
	I	II	III	IV
MUSIKTHEATER/ BALLETT				
<i>Sonntag – Donnerstag</i>				
Normal	35,40 €	31,90 €	24,80 €	17,70 €
Ermäßigt	17,70 €	16,00 €	12,40 €	8,90 €
Gruppen ab 20 Personen	28,70 €	25,90 €	20,10 €	14,40 €
<i>Freitag + Samstag</i>				
Normal	38,60 €	34,70 €	27,00 €	19,30 €
Ermäßigt	19,30 €	17,40 €	13,50 €	9,70 €
Gruppen ab 20 Personen	31,30 €	28,10 €	21,90 €	15,60 €
PREMIUM- VERANSTALTUNG*				
<i>Sonntag – Donnerstag</i>				
Normal	38,60 €	34,70 €	27,00 €	19,30 €
Ermäßigt	19,30 €	17,40 €	13,50 €	9,70 €
Gruppen ab 20 Personen	31,30 €	28,10 €	21,90 €	15,60 €
<i>Freitag + Samstag</i>				
Normal	42,30 €	38,10 €	29,60 €	21,20 €
Ermäßigt	21,20 €	19,10 €	14,80 €	10,60 €
Gruppen ab 20 Personen	34,20 €	30,80 €	24,00 €	17,20 €
SCHAUSPIEL				
<i>Sonntag – Donnerstag</i>				
Normal	27,40 €	24,70 €	19,20 €	13,70 €
Ermäßigt	13,70 €	12,40 €	9,60 €	6,90 €
Gruppen ab 20 Personen	22,30 €	20,10 €	15,60 €	11,20 €
<i>Freitag + Samstag</i>				
Normal	29,60 €	26,60 €	20,70 €	14,80 €
Ermäßigt	14,80 €	13,30 €	10,40 €	7,40 €
Gruppen ab 20 Personen	24,10 €	21,60 €	16,80 €	12,00 €

← Plätze für mobilitätseingeschränkte Personen – 83, 84, 111, 112, 141, 142, 171, 172
Plätze mit Kopfhöreranschluss – 143-147 und 166-170

Hinweis – Die Übertitelung kann nicht von allen Plätzen optimal gesehen werden.

PODIUM

	Normal	Ermäßigt
Musiktheater/Ballett	20,60 €	10,40 €
Schauspiel	16,80 €	8,50 €

FOYER

	Normal	Ermäßigt
Öffentliche Probe	5,50 €	2,75 €
Opernfrühstück		
Einführungsmatinee		
Lesung		
Kammerkonzert	10,50 €	5,25 €
Liederabend	15,50 €	7,75 €
Musikalischer Brunch	24,00 €	

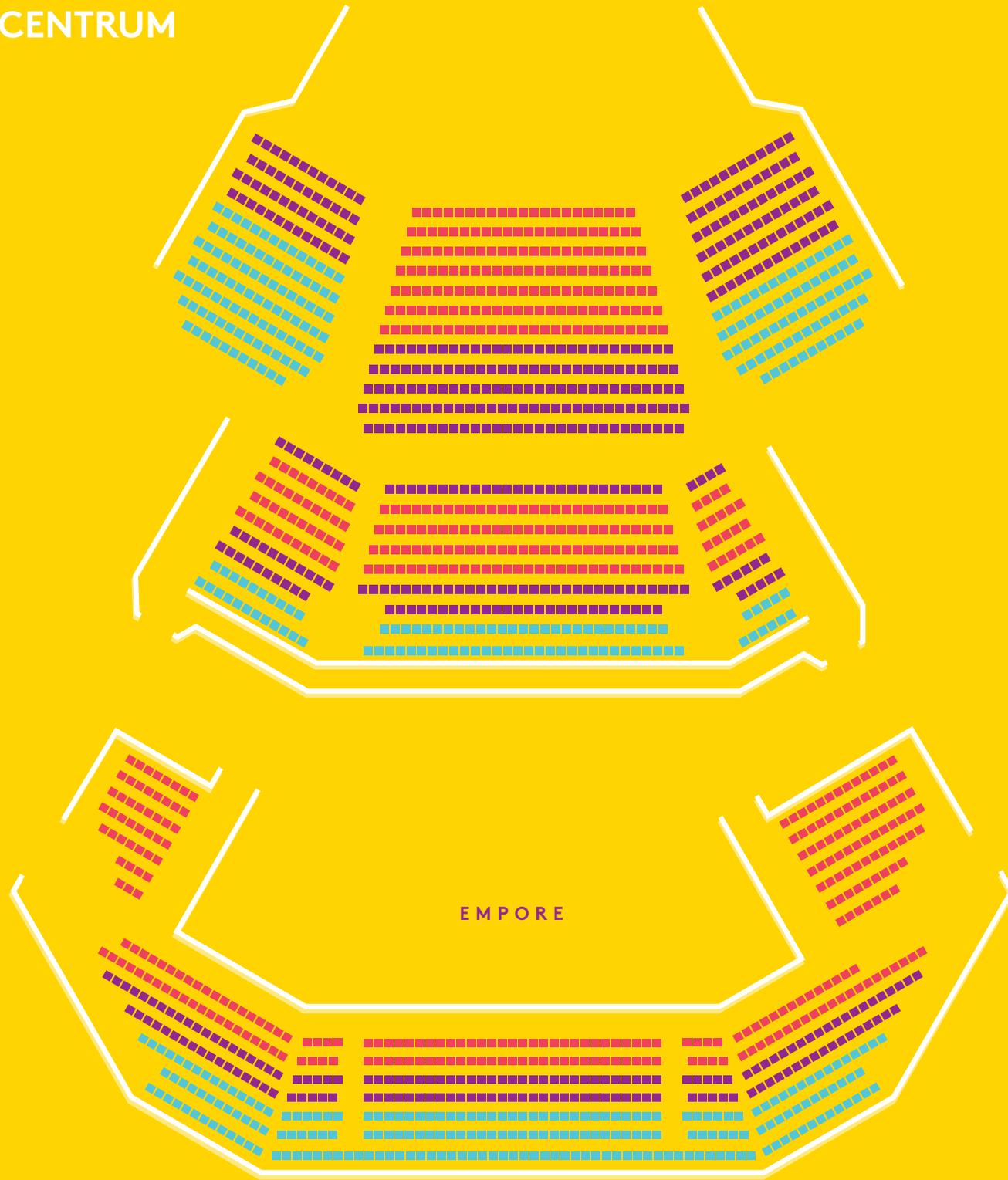
WERTKARTEN

im Wert von 300,00 € (20% Preisvorteil), 200,00 € (15% Preisvorteil), 100,00 € (10% Preisvorteil) sind an der Theaterkasse erhältlich (Einlösung ebenfalls an der Theaterkasse).

→ Ermäßigungen gelten für – Schülerinnen und Schüler, Studierende, Freiwillige des Bundesfreiwilligendienstes oder FSJ bis 28 Jahre, Jugendliche, Schwerbehinderte ab GdB 80 sowie Inhaberinnen und Inhaber eines Pforzheim-Passes der Stufen C, D, E und F (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises).
Schwerbehinderte mit einem GdB von 50-70 erhalten eine 20 %-ige Ermäßigung auf die Tageskasenspreise (ohne Förderbeitrag).

* ausgewählte Vorstellungen des Musiktheaters und Konzerte mit hohem Produktionsaufwand oder renommierten Gästen

SITZPLAN CONGRESS CENTRUM



EMPORE

PREISE SINFONIEKONZERTE

PREISGRUPPE



SINFONIE- KONZERTE

Normal	37,00 €	29,60 €	18,50 €
Ermäßigt	18,50 €	14,80 €	9,30 €
Abonnement Erwachsene	157,80 €	126,00 €	78,60 €
Abonnement Jugend	56,00 €	44,80 €	28,00 €

PREMIUM- VERAN- STALTUNG*

Normal	40,20 €	31,60 €	20,10 €
Ermäßigt	20,10 €	16,10 €	10,10 €

→ Ermäßigungen gelten für – Schülerinnen und Schüler, Studierende, Freiwillige des Bundesfreiwilligendienstes oder FSJ bis 28 Jahre, Jugendliche, Schwerbehinderte ab GdB 80 sowie Inhaberinnen und Inhaber eines Pforzheim-Passes der Stufen C, D, E und F (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises).
Schwerbehinderte mit einem GdB von 50-70 erhalten eine 20 %-ige Ermäßigung auf die Tageskas-
senpreise (ohne Förderbeitrag).

* ausgewählte Konzerte mit hohem Produktions-
aufwand oder renommierten Gästen

Opera

CAFE RESTAURANT

Am Waisenhausplatz 5 · 75172 Pforzheim · Telefon 07231 357170
info@opera-pforzheim.de · www.opera-pforzheim.de

Deutsche und
vegane Küche
Mittagsmenüs
Dienstag bis Sonntag
Dinnershow & Bankette
bis 150 Personen möglich
Auswahlkarten
für Busgruppen
Öffnungszeiten:
Di-Do 11-22 Uhr
Fr-Sa 11-24 Uhr
Sonntag 9-20 Uhr
Sonntags:
Reichhaltiges
Frühstück-Tischbuffet
inkl. Eierspezialitäten,
Säften und Heißgetränken



Unsere Filialen in Pforzheim:
Hohenzollernstr. 33 * T 07231 426 7555
Waisenhausplatz 4 * T 07231 568 4427

www.baeckerei-nussbaumer.de

UNSERE ABONNEMENTS IM ÜBERBLICK

Ihre Vorteile als Abonnentin oder Abonnent des Theaters Pforzheim

- 25 - 35 % Preisermäßigung gegenüber Tageskassenpreisen (beim Jugendabo sogar bis zu 61 %)
- Theaterabonnentinnen und -abonnenten erhalten ca. 15 % Preisermäßigung auch für Sinfoniekonzerte des Theaters
- Schwerbehinderte ab GdB 80 erhalten die Abonnements zum Jugendabopreis mit bis zu 63 % Preisvorteil gegenüber der Tageskasse.
- Stammplatzgarantie bei Abonnement-Buchung bis 04. September 2020. Später gebuchte Abonnements können im ersten Jahr abweichende Platzierungen enthalten
- Übertragbare Abonnementausweise
- Großzügige Umtauschmöglichkeit
- Günstige Ratenzahlung möglich (nach Anmeldung beim Aboservice bis 25. Mai)
- Bargeldlose Zahlungsmöglichkeit
- Sonderbusse zum Theater aus über 140 Gemeinden (Seite 102 ff.)
- **Abo-Plus:** Preisvorteile auch an anderen Theatern. Weitere Informationen beim Aboservice des Theaters und online.

Alle Abonnements mit 11 Vorstellungen können auch als Familienabonnement gebucht werden. So können Eltern ihre Kinder zu einem besonders günstigen Tarif mitnehmen: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre erhalten ein 11er-Abonnement zum halben Abopreis. Allgemeine Abobedingungen siehe Seite 101.

Gemeinsam ins Theater!

Bringen Sie doch einfach Ihre Familie, Freunde, Nachbarn, Kollegen oder Vereinskameraden mit ins Theater: Pro Abo-Vorstellung können Sie bis zu zwei Begleitpersonen mitnehmen – die Tickets erhalten Sie exklusiv als unser Abonnent zum bis zu 35 % günstigeren Abo-Einzelpreis.

Aboservice
Tel — 07231/39 22 56
abo@pforzheim.de
Di. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr



↑ Birgit Scheider
→ Martina Leppert



PAKETE

PREISGRUPPE

TERMINE

I II III IV mit Bus

DIENSTAG

11 Vorstellungen im Großen Haus, davon 7 musikalische Werke und 4 Schauspiele.

Vorstellungsbeginn: 20.00 Uhr

Abopreis	252,10 €	227,00 €	176,80 €	125,50 €	zzgl.
Kinder u. Jugendliche	126,05 €	113,50 €	88,40 €	62,75 €	63,80 €

DIDO

6 Vorstellungen im Großen Haus, davon 3 musikalische Werke und 3 Schauspiele, an Dienstagen und Donnerstagen.

Vorstellungsbeginn: 20.00 Uhr

Abopreis	132,60 €	119,40 €	93,00 €	66,00 €
----------	----------	----------	---------	---------

MITTWOCH

11 Vorstellungen im Großen Haus, davon 7 musikalische Werke und 4 Schauspiele.

Vorstellungsbeginn: 20.00 Uhr

Abopreis	252,10 €	227,00 €	176,80 €	125,50 €	zzgl.
Kinder u. Jugendliche	126,05 €	113,50 €	88,40 €	62,75 €	63,80 €

Termine Dienstag

Di 06.10.20	Fidelio
Di 27.10.20	Shakespeare in Love
Di 24.11.20	Der Mann von La Mancha
Di 05.01.21	La Traviata
Di 02.02.21	Funny Money
Di 09.03.21	Ball im Savoy
Di 30.03.21	Beethovens Neunte
Di 27.04.21	Der Trafikant
Di 25.05.21	Freedom
Di 22.06.21	Dancer in the Dark
Di 13.07.21	Kirchenmaler, Bauern...

Termine DIDO

Di. 13.10.20	Der Mann von La Mancha
Do.10.12.20	Funny Money
Di. 26.01.21	Shakespeare in Love
Do.11.03.21	Der Trafikant
Di. 20.04.21	Beethovens Neunte
Do.03.06.21	Freedom

Termine Mittwoch

Mi. 14.10.20	Fidelio
Mi. 11.11.20	Funny Money
Mi. 02.12.20	Der Mann von La Mancha
Mi. 06.01.21	Shakespeare in Love
Mi. 27.01.21	La Traviata
Mi. 10.03.21	Beethovens Neunte
Mi. 31.03.21	Ein Sommernachtstraum
Mi. 28.04.21	Der Trafikant
Mi. 19.05.21	Kirchenmaler, Bauern...
Mi. 09.06.21	Freedom
Mi. 07.07.21	Dancer in the Dark

Termine Mittwoch-Samstag 11

Sa. 26.09.20 Shakespeare in Love
 Mi. 21.10.20 Der Mann von La Mancha
 Sa. 05.12.20 Funny Money
 Mi. 30.12.20 La Traviata
 Sa. 30.01.21 Ball im Savoy
 Mi. 24.02.21 Beethovens Neunte
 Sa. 27.03.21 Freedom
 Mi. 21.04.21 Der Trafikant
 Sa. 22.05.21 Ein Sommernachtstraum
 Mi. 16.06.21 Dancer in the Dark
 Sa. 10.07.21 Kirchenmaler, Bauern...

MITTWOCH-SAMSTAG 11

11 Vorstellungen im Großen Haus,
 davon 7 musikalische Werke und
 4 Schauspiele.

Vorstellungsbeginn
mittwochs: 20.00 Uhr
samstags: 19.30 Uhr

Abopreis	254,00 €	228,60 €	177,90 €	126,80 €	zzgl.
Kinder u. Jugendliche	127,00 €	114,30 €	88,95 €	63,40 €	63,80 €

Termine Mittwoch Mini A

Mi. 14.10.20 Fidelio
 Mi. 25.11.20 Kleine Eheverbrechen
 Mi. 06.01.21 Shakespeare in Love
 Mi. 10.03.21 Beethovens Neunte
 Mi. 28.04.21 Der Trafikant
 Mi. 19.05.21 Kirchenmaler, Bauern...

MITTWOCH MINI A

6 Vorstellungen, davon
 3 musikalische Werke und 2
 Schauspiele im Großen Haus
 sowie 1 Vorstellung im Podium.

Vorstellungsbeginn: 20.00 Uhr

Abopreis	125,00 €	113,70 €	91,10 €	68,00 €
----------	----------	----------	---------	---------

Termine Mittwoch Mini B

Mi. 11.11.20 Funny Money
 Mi. 02.12.20 Der Mann von La Mancha
 Mi. 27.01.21 La Traviata
 Mi. 31.03.21 Ein Sommernachtstraum
 Mi. 09.06.21 Freedom
 Mi. 07.07.21 Dancer in the Dark

MITTWOCH MINI B

6 Vorstellungen im Großen
 Haus, davon 4 musikalische
 Werke und 2 Schauspiele.

Vorstellungsbeginn: 20.00 Uhr

Abopreis	138,60 €	124,80 €	97,20 €	69,00 €
----------	----------	----------	---------	---------

Termine Mittwoch Mini C

Mi. 25.11.20 Der Mann von La Mancha
 Mi. 16.12.20 Shakespeare in Love
 Mi. 03.02.21 Fidelio
 Mi. 03.03.21 Funny Money
 Mi. 05.05.21 Dancer in the Dark
 Mi. 23.06.21 Ein Sommernachtstraum

MITTWOCH MINI C

6 Vorstellungen im Großen
 Haus, davon 3 musikalische
 Werke und 3 Schauspiele.

Vorstellungsbeginn: 20.00 Uhr

Abopreis	132,60 €	119,40 €	93,00 €	66,00 €	zzgl.
					34,80 €

MITTWOCH MIX

7 Vorstellungen, davon 3 musikalische
 Werke und 2 Schauspiele im Großen Haus
 sowie 2 Vorstellungen im Podium
 (Wochenende).

Vorstellungsbeginn: 20.00 Uhr

Abopreis	139,30 €	128,00 €	105,40 €	82,30 €
----------	----------	----------	----------	---------

MITTWOCH-SAMSTAG 8

8 Vorstellungen im Großen Haus,
 davon 5 musikalische Werke und
 3 Schauspiele.

Vorstellungsbeginn
mittwochs: 20.00 Uhr
samstags: 19.30 Uhr

Abopreis	184,50 €	166,00 €	129,20 €	92,10 €
----------	----------	----------	----------	---------

**MITTWOCH
PODIUM**

4 Schauspiele im Podium.

Vorstellungsbeginn: 20.00 Uhr

Abopreis (freie Platzwahl)	46,00 €
----------------------------	---------

Termine Mittwoch Mix

Fr. 25.09.20 Die Zofen — Grp. 1
 Sa. 26.09.20 Die Zofen — Grp. 2
 Fr. 02.10.20 Die Zofen — Grp. 3
 Sa. 03.10.20 Die Zofen — Grp. 4
 Fr. 09.10.20 Die Zofen — Grp. 5
 Mi. 18.11.20 La Traviata
 Mi. 09.12.20 Katharina Kepler
 Mi. 10.02.21 Funny Money
 Mi. 17.03.21 Beethovens Neunte
 Mi. 26.05.21 Der Trafikant
 Fr. 18.06.21 Verbrennungen — Grp. 1
 Sa. 19.06.21 Verbrennungen — Grp. 2
 Fr. 25.06.21 Verbrennungen — Grp. 3
 Sa. 26.06.21 Verbrennungen — Grp. 4
 Fr. 16.07.21 Verbrennungen — Grp. 5

Termine Mittwoch-Samstag 8

Sa. 26.09.20 Shakespeare in Love
 Mi. 21.10.20 Der Mann aus La Mancha
 Mi. 30.12.20 La Traviata
 Sa. 30.01.21 Ball im Savoy
 Mi. 24.02.21 Beethovens Neunte
 Mi. 21.04.21 Der Trafikant
 Sa. 22.05.21 Ein Sommernachtstraum
 Mi. 16.06.21 Dancer in the Dark

Termine Mittwoch Podium

Mi. 23.09.20 Die Zofen
 Mi. 18.11.20 Kleine Eheverbrechen
 Mi. 24.02.21 Das beste aller m. Leben
 Mi. 23.06.21 Verbrennungen

Termine Donnerstag A

Do. 08.10.20 Shakespeare in Love
 Do. 29.10.20 Der Mann von La Mancha
 Do. 26.11.20 Funny Money
 Do. 07.01.21 La Traviata
 Do. 28.01.21 Beethovens Neunte
 Do. 25.02.21 Ein Sommernachtstraum
 Do. 18.03.21 Der Trafikant
 Do. 08.04.21 Ball im Savoy
 Do. 13.05.21 Dancer in the Dark
 Do. 10.06.21 Kirchenmaler, Bauern...
 Do. 08.07.21 Freedom

DONNERSTAG A

11 Vorstellungen im Großen Haus,
 davon 7 musikalische Werke und
 4 Schauspiele.

Vorstellungsbeginn: 20.00 Uhr

Abopreis	252,10 €	227,00 €	176,80 €	125,50 €
Kinder u. Jugendliche	126,05 €	113,50 €	88,40 €	62,75 €

Termine Donnerstag B Musik

Do. 05.11.20 Katharina Kepler
 Do. 03.12.20 Fidelio
 Do. 04.02.21 Ball im Savoy
 Do. 04.03.21 Beethovens Neunte
 Do. 22.04.21 Freedom
 Do. 17.06.21 Ein Sommernachtstraum

DONNERSTAG B
MUSIK

6 musikalische Vorstellungen
 im Großen Haus.

Vorstellungsbeginn: 20.00 Uhr

Abopreis	150,60 €	135,60 €	105,60 €	75,00 €	zzgl. 34,80 €
----------	----------	----------	----------	---------	------------------

Termine Donnerstag B

Do. 15.10.20 Shakespeare in Love
 Do. 05.11.20 Katharina Kepler
 Do. 03.12.20 Fidelio
 Do. 14.01.21 Funny Money
 Do. 04.02.21 Ball im Savoy
 Do. 04.03.21 Beethovens Neunte
 Do. 01.04.21 Der Trafikant
 Do. 22.04.21 Freedom
 Do. 20.05.21 Dancer in the Dark
 Do. 17.06.21 Ein Sommernachtstraum
 Do. 15.07.21 Kirchenmaler, Bauern...

DONNERSTAG B

11 Vorstellungen im Großen Haus,
 davon 7 musikalische Werke und
 4 Schauspiele.

Vorstellungsbeginn: 20.00 Uhr

Abopreis	252,10 €	227,00 €	176,80 €	125,50 €	zzgl. 63,80 €
Kinder u. Jugendliche	126,05 €	113,50 €	88,40 €	62,75 €	

DONNERSTAG AS

6 Vorstellungen Schauspiel,
 davon 4 im Großen Haus
 (donnerstags) und 2 im Podium.

Vorstellungsbeginn: 20.00 Uhr

Abopreis	99,40 €	91,80 €	76,60 €	61,00 €
----------	---------	---------	---------	---------

FREITAG A

10 Vorstellungen im Großen Haus,
 davon 6 musikalische Werke und
 4 Schauspiele.

Vorstellungsbeginn: 19.30 Uhr

Abopreis	230,80 €	207,60 €	161,40 €	115,60 €
----------	----------	----------	----------	----------

FREITAG B

11 Vorstellungen im Großen Haus,
 davon 7 musikalische Werke und
 4 Schauspiele.

Vorstellungsbeginn: 19.30 Uhr

Abopreis	256,40 €	230,60 €	179,30 €	128,40 €
9,249	128,20 €	115,30 €	89,65 €	64,20 €

Termine Donnerstag AS

Do. 08.10.20 Shakespeare in Love
 Do. 26.11.20 Funny Money
 So. 20.12.20 Kl. Eheverbrechen – Grp 1
 So. 27.12.20 Kl. Eheverbrechen – Grp 2
 Sa. 02.01.21 Kl. Eheverbrechen – Grp 3
 So. 03.01.21 Kl. Eheverbrechen – Grp 4
 Fr. 15.01.21 Kl. Eheverbrechen – Grp 5
 Do. 18.03.21 Der Trafikant
 Do. 13.05.21 Dancer in the Dark
 Sa. 12.06.21 Verbrennungen – Grp 1
 So. 20.06.21 Verbrennungen – Grp 1
 So. 27.06.21 Verbrennungen – Grp 1
 Sa. 03.07.21 Verbrennungen – Grp 1
 So. 11.07.21 Verbrennungen – Grp 1

Termine Freitag A

Fr. 02.10.20 Shakespeare in Love
 Fr. 30.10.20 Fidelio
 Fr. 27.11.20 Der Mann von La Mancha
 Fr. 15.01.21 Ball im Savoy
 Fr. 05.02.21 Funny Money
 Fr. 05.03.21 Ein Sommernachtstraum
 Fr. 09.04.21 Freedom
 Fr. 07.05.21 Der Trafikant
 Fr. 04.06.21 Kirchenmaler, Bauern...
 Fr. 02.07.21 Dancer in the Dark

Termine Freitag B

Fr. 25.09.20 Fidelio
 Fr. 16.10.20 Der Mann von La Mancha
 Fr. 20.11.20 Funny Money
 Fr. 18.12.20 La Traviata
 Fr. 29.01.21 Shakespeare in Love
 Fr. 19.02.21 Ein Sommernachtstraum
 Fr. 19.03.21 Der Trafikant
 Fr. 16.04.21 Beethovens Neunte
 Fr. 14.05.21 Kirchenmaler, Bauern...
 Fr. 11.06.21 Freedom
 Fr. 09.07.21 Dancer

Termine Samstag A
Sa. 10.10.20 Katharina Kepler
Sa. 07.11.20 Funny Money
Sa. 28.11.20 Shakespeare in Love
Sa. 19.12.20 Der Mann von La Mancha
Sa. 06.02.21 Beethovens Neunte
Sa. 06.03.21 Der Trafikant
Sa. 03.04.21 Freedom
Sa. 08.05.21 Ein Sommernachtstraum
Sa. 05.06.21 Dancer in the Dark
Sa. 26.06.21 Kirchenmaler, Bauern...

SAMSTAG A

10 Vorstellungen im Großen Haus, davon 6 musikalische Werke und 4 Schauspiele.

Vorstellungsbeginn: 19.30 Uhr

Abopreis 230,80 € 207,60 € 161,40 € 115,60 €

Termine Sonntag A
So. 04.10.20 Shakespeare in Love
So. 01.11.20 Fidelio
So. 22.11.20 Funny Money
So. 03.01.21 Der Mann von La Mancha
So. 14.02.21 La Traviata
So. 07.03.21 Der Trafikant
So. 11.04.21 Ball im Savoy
So. 09.05.21 Dancer in the Dark
So. 13.06.21 Ein Sommernachtstraum
So. 11.07.21 Beethovens Neunte

SONNTAG A

10 Vorstellungen im Großen Haus, davon 6 musikalische Werke und 4 Schauspiele.

Vorstellungsbeginn: 19.00 Uhr

Abopreis 227,00 € 204,40 € 159,20 € 113,00 €

Termine Sonntag B (nachmittags)
So. 11.10.20 Der Mann von La Mancha
So. 08.11.20 Fidelio
So. 10.01.21 Shakespeare in Love
So. 21.02.21 Funny Money
So. 28.03.21 Ein Sommernachtstraum
So. 02.05.21 Ball im Savoy
So. 30.05.21 Beethovens Neunte
So. 27.06.21 Freedom

SONNTAG B (NACHMITTAGS)

8 Vorstellungen im Großen Haus, davon 6 musikalische Werke und 2 Schauspiele.

Vorstellungsbeginn: 15.00 Uhr

Abopreis 188,80 € 170,00 € 132,40 € 94,00 € zzgl. 46,40 €

SONNTAG C (NACHMITTAGS)

8 Vorstellungen im Großen Haus, davon 6 musikalische Werke und 2 Schauspiele.

Vorstellungsbeginn: 15.00 Uhr

Abopreis 188,80 € 170,00 € 132,40 € 94,00 € zzgl. 46,40 €

KINDERABO

4 Vorstellungen (inkl. Kinderkonzert) im Großen Haus/ Podium.

Kinder 26,00 €
 Erwachsene 40,00 €

JUGENDABO PUR

5 Vorstellungen (inkl. Jugendkonzert) im Großen Haus/ Podium.

Kinder 32,60 €
 Erwachsene 56,10 € 54,20 € 50,30 € 46,50 €

Termine Sonntag C (nachmittags)
So. 20.09.20 Fidelio
So. 25.10.20 Der Mann von La Mancha
So. 20.12.20 Funny Money
So. 17.01.21 Ball im Savoy
So. 14.03.21 Beethovens Neunte
So. 25.04.21 La Traviata
So. 16.05.21 Freedom
So. 04.07.21 Dancer in the Dark

Termine Kinderabo
So. 27.09.20 11.00 1. Kinderkonzert
So. 29.11.20 15.00 Ballett für Kinder
Sa. 19.12.20 11.00 Ronja Räubertochter
Sa. 16.01.21 11.30 Wunschkind – Gr. 1
Sa. 16.01.21 15.00 Wunschkind – Gr. 2
So. 17.01.21 11.30 Wunschkind – Gr. 3
Sa. 23.01.21 11.30 Wunschkind – Gr. 4
Sa. 23.01.21 15.00 Wunschkind – Gr. 5

Termine Jugendabo Pur
Do. 22.10.20 18.00 Wutschweiger
Sa. 06.02.21 18.00 Räuberhände
Sa. 07.05.21 20.00 Tanz Pur
Di. 18.05.21 19.00 Jugendkonzert
 +1 **Gutschein** für eine Vorstellung im Großen Haus im Schauspiel Freitag/ Samstag



Weitersagen und gewinnen!

Abonnentinnen und Abonnenten des Theaters Pforzheim, die Neu-Abonnentinnen und -Abonnenten für uns werben, erhalten pro erworbenem Aboplatz einen Gutschein und nehmen an einer Verlosung teil.

Die Preise dieser Verlosung sind:

- 1. Preis:** Ein Reisegutschein im Wert von 500,- €
- 2. bis 5. Preis:** CDs oder Bücher nach Wahl im Wert von jeweils 100,- €

*Termine Jugendabo acht+*

Sa. 03.10.20 Der Mann von La Mancha
 Fr. 13.11.20 Funny Money
 Sa. 05.12.20 Kl. Eheverbrechen – Grp 1
 So. 06.12.20 Kl. Eheverbrechen – Grp 2
 Fr. 11.12.20 Kl. Eheverbrechen – Grp 3
 So. 13.12.20 Kl. Eheverbrechen – Grp 4
 Sa. 19.12.20 Kl. Eheverbrechen – Grp 5
 Sa. 16.01.21 Shakespeare in Love
 Sa. 28.02.21 Das beste aller ... – Grp 1
 Fr. 05.03.21 Das beste aller ... – Grp 2
 So. 07.03.21 Das beste aller ... – Grp 3
 Fr. 12.03.21 Das beste aller ... – Grp 4
 Sa. 13.03.21 Das beste aller ... – Grp 5
 Sa. 17.04.21 Dancer in the Dark
 Fr. 07.05.21 Tanz pur 6 – Grp 1
 Sa. 08.05.21 Tanz pur 6 – Grp 2
 Fr. 14.05.21 Tanz pur 6 – Grp 3
 Fr. 21.05.21 Tanz pur 6 – Grp 4
 Fr. 28.05.21 Tanz pur 6 – Grp 5
 Sa. 19.06.21 Kirchenmaler, Bauern...

JUGENDABO ACHT+

8 Vorstellungen, davon 2 musikalische Werke und 3 Schauspiele im Großen Haus, sowie freie Platzwahl bei 3 Vorstellungen im Podium und ein Konzertgutschein.

Dieses Abo ist für Schülerinnen und Schüler, Azubis, Studierende, Freiwillige des Bundesfreiwilligendienstes oder FSJ bis zum Alter von 28 Jahren bestimmt.

Erwachsene haben die Möglichkeit, das Jugendabo für Erwachsene zu buchen, um mit ihren Kindern gemeinsam ins Theater gehen zu können. In diesem Abo ist kein Konzertgutschein enthalten.

Vorstellungsbeginn:
 19.30 Uhr im Großen Haus
 20.00 Uhr im Podium

Kinder u. Jugendliche	85,10 €	78,80 €	65,90 €	53,00 €
mit Pforzheim-Pass	76,70 €	70,90 €	59,20 €	47,50 €
Erwachsene	143,60 €	132,70 €	110,80 €	89,20 €

KONZERT-ABONNEMENT

6 Sinfoniekonzerte jeweils sonntags um 19.00 Uhr im Großen Saal des Congress-Centrums Pforzheim (Konzerteinführung um 18.00 Uhr).

Abopreis	157,80 €	126,00 €	78,60 €
----------	----------	----------	---------

JUGENDABO KONZERT

4 Sinfoniekonzerte jeweils sonntags um 19.00 Uhr im Großen Saal des Congress-Centrums Pforzheim (Konzerteinführung um 18.00 Uhr).

Kinder u. Jugendliche	56,00 €	44,80 €	28,00 €
-----------------------	---------	---------	---------

ABONNEMENT-BEDINGUNGEN

Durch die Anmeldung zu einem Theater- oder Konzertabonnement werden folgende Bedingungen anerkannt:

1 – Das Abonnement beginnt ab dem gewählten Zeitpunkt und gilt bis zum darauf folgenden 31.07. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, falls es nicht bis zum 25. Mai eines Kalenderjahres in Textform gekündigt wird. Eventuelle Änderungswünsche müssen ebenfalls bis zu diesem Datum vorliegen. Eine fristgerechte Kündigung wird seitens des Theaters in Textform bestätigt. Änderungen während der Vertragslaufzeit sind nicht möglich. Für Geschenk- und Weihnachts-Abonnements gilt eine Laufzeit ab dem gewählten Zeitpunkt bis zum darauf folgenden 31.07. als vereinbart. Eine automatische Verlängerung findet nicht statt.

2 – Der Abopreis kann in vier Raten bezahlt werden (nur nach vorheriger Anmeldung im Abobüro bis 25. Mai), die spätestens zu folgenden Terminen fällig sind:

1. Rate am 15.10.2020
2. Rate am 15.11.2020
3. Rate am 15.12.2020
4. Rate am 15.01.2021

3 – Die Abokarte berechtigt zum Besuch aller Vorstellungstermine, die auf dem Ausweis angegeben sind. Die Karte ist übertragbar. Ausweise des Jugendabos dürfen nur an Jugendliche übertragen werden. Das Jugendabo ist für Schülerinnen und Schüler, Lehrlinge, Studierende, Freiwillige des Bundesfreiwilligendienstes oder FSJ bis zum Alter von 28 Jahren bestimmt.

4 – Eine Abonnentin/ein Abonnent, der/die einen Vorstellungstermin nicht wahrnehmen kann, erhält einen Gutschein, wenn sie/er ihren/seinen Platz bis spätestens 13 Uhr des Vorstellungstages im Abobüro abmeldet. Für die Samstag- und Sonntag-Abos ist der letzte Abmeldetermin Freitag 16 Uhr. Bei Vorstellungen an Feiertagen ist der vorangehende Werktag 16 Uhr letzter Abmeldetermin.

Bitte beachten Sie, wenn ein Feiertag auf Dienstag fällt, ist Freitag 16.00 Uhr Ihre letzte Abmeldemöglichkeit. **Das Abonnementbüro hat montags und samstags geschlossen. Umtauschgutscheine können während der Öffnungszeiten des Abobüros oder online über die Homepage des Theaters beantragt werden.** Der Gutschein kann an der Theaterkasse nach Möglichkeit für einen Platz derselben Preisgruppe in einer Vorstellung derselben Kunstgattung eingelöst werden. Er gilt drei Monate innerhalb einer Spielzeit. Maximale Anzahl der Gutscheine pro Spielzeit:

Abonnements mit 11/12 Vorstellungen: 4 Gutscheine

Abonnements mit 8/10 Vorstellungen: 3 Gutscheine

Abonnements mit 5/6/7 Vorstellungen: 2 Gutscheine

Abonnements mit 3/4 Vorstellungen: 1 Gutschein

Bei Eintausch des Gutscheins an der Theaterkasse wird eine Bearbeitungsgebühr von 2,00 € erhoben. Wird eine Vorstellung nicht besucht und nicht rechtzeitig abgemeldet, besteht kein Anspruch auf Ersatz.

Beim Konzertabonnement gibt es im Verhinderungsfall zwei Umtauschgutscheine, die auch für einen Besuch im Theater verwendet werden können.

5 – Bei Buchung eines Abonnements mit Bus gilt der Aboausweis gleichzeitig als Fahrkarte und muss den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Theaters unaufgefordert vorgezeigt werden. Eine Mitbenutzung der Busse durch Nicht-Abonnentinnen und -Abonnenten ist bei freien Platzkapazitäten möglich, muss aber bei der/dem ehrenamtlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter angemeldet werden. Die Kosten pro Fahrt betragen 5,80 €. Die Bezahlung erfolgt direkt im Bus bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern des Theaters Pforzheim oder an der Theaterkasse.

6 – Eventuelle Änderungen der Stücke oder Termine müssen wir uns vorbehalten.

7 – Bei Ausfall der Vorstellung durch Streik oder höhere Gewalt kann kein Ersatz gewährt werden.

8 – Bei Verlust des Aboausweises kann beim Abobüro gegen eine Gebühr von 5,- € ein Duplikat beantragt werden.

9 – Adressänderungen sind möglichst umgehend dem Abobüro mitzuteilen.

Abonnentinnen und Abonnenten des Theaters Pforzheim erhalten beim Kauf von Karten für ein Sinfoniekonzert bei Vorlage des Aboausweises eine Ermäßigung von 15%.

ABONNEMENT- BUSSE

Bequem per Bus ins Theater: Bei den Abonnements Dienstag, Mittwoch, Mittwoch-Samstag 11 (Mi-Sa 11), Mittwoch Mini C, Donnerstag B, Donnerstag B Musik, Sonntag B und Sonntag C haben Sie gegen Aufpreis die Möglichkeit, mit einem eigens angemieteten Bus zu uns zu kommen.

An ausgewählten Haltestellen in unten aufgeführten Orten warten Reisebusse oder Kleinbusse auf Sie, bringen Sie direkt vor das Theater und nach Ende der Vorstellung wieder zurück. Im Folgenden finden Sie in alphabetischer Reihenfolge alle Orte, die zu den angegebenen Abonnements angefahren werden (Änderungen vorbehalten). Für Detailfahrpläne, Fragen und Buchung stehen Ihnen Frau Leppert und Frau Scheider im Aboservice gerne zur Verfügung.

→ Abfahrtsort/ Ortsteil	Abonnement(s)
Altensteig	Sonntag C
– Wart	Sonntag C
Althengstett	Dienstag
– Neuhengstett	Dienstag
– Ottenbronn	Dienstag
Bad Liebenzell	Dienstag & Sonntag C
– Möttlingen	Dienstag
– Monakam	Dienstag
– Oberlengenhardt	Dienstag
– Unterhaugstett	Dienstag
– Untertengenhardt	Dienstag
Bad Teinach	Sonntag C
Bad Wildbad	Dienstag
– Calmbach	Dienstag
Besigheim	Donnerstag B (Musik) & Sonntag B

Bietigheim-Bissingen	Donnerstag B (Musik) & Sonntag B
– Metterzimmern	Donnerstag B (Musik)
Birkenfeld	Dienstag
– Gräfenhausen	Dienstag
Bönnigheim	Sonntag B
– Hofen	Sonntag B
Brackenheim	Sonntag B
– Botenheim	Sonntag B
– Stockheim	Sonntag B
Bretten	Mi-Sa 11

Aboservice
Tel – 07231/39 22 56
abo@pforzheim.de
Di.–Fr. 10.00 - 16.00 Uhr

→ Abfahrtsort/ Ortsteil	Abonnement(s)
Calw	Dienstag & Sonntag C
– Altburg	Dienstag
– Alzenberg	Dienstag
– Ernstmühl	Dienstag
– Heumaden	Dienstag
– Hirsau	Dienstag & Sonntag C
– Stammheim	Dienstag
– Wimberg	Dienstag
Cleebronn	Sonntag B
Ebershardt	Sonntag C
Ebhausen	Sonntag C
Egenhausen	Sonntag C
Eisingen	Mittwoch
Engelsbrand - Salmbach	Dienstag & Donnerstag B (Musik)
Erligheim	Sonntag B
Freudental	Sonntag B
Friolzheim	Dienstag
Gemrigheim	Sonntag B
Güglingen	Sonntag B
– Frauenzimmern	Sonntag B
Heimsheim	Mi-Sa 11
Hessigheim	Donnerstag B (Musik)
Höfen	Dienstag
Illingen	Mi-Sa 11

Ingersheim	Sonntag B
Ispringen	Mittwoch
Kämpfelbach - Bilfingen	Mittwoch
– Ersingen	Mittwoch
Keltern - Dietlingen	Dienstag
– Ellmendingen	Dienstag
Kieselbronn	Mittwoch
Kirchheim am Neckar	Sonntag B
Knittlingen	Mittwoch
– Kleinvillars	Mittwoch
Königsbach	Mittwoch
– Stein	Mittwoch
Lauffen	Sonntag B
Löchgau	Donnerstag B (Musik) & Sonntag B
Malmsheim	Mi-Sa 11
Maulbronn	Mi-Sa 11
– Zaisersweiher	Sonntag B
Metterzimmern	Donnerstag B (Musik)
Mönsheim	Dienstag
Möttlingen	Dienstag
Mühlacker	Donnerstag B (Musik) & Sonntag B
– Lienzingen	Sonntag B
Nagold	Sonntag C
Neubulach	Sonntag C

Neuenbürg	Dienstag & Mittwoch Mini C
– Wilhelmshöhe	Mittwoch Mini C
Neuhausen	Mittwoch
– Hamberg	Mittwoch
– Steinegg	Mittwoch
Neulingen	Mi-Sa 11
– Bauschlott	Mi-Sa 11
– Göbrichen	Mi-Sa 11
Oberderdingen	Mi-Sa 11
Oberreichenbach	Dienstag
– Oberkollbach	Dienstag
– Siehdichfür	Dienstag
Ölbronn	Mittwoch
– Dürrn	Mittwoch
Pfaffenhofen	Sonntag B
– Weiler	Sonntag B
Pforzheim - Büchenbronn	Donnerstag B (Musik)
– Sonnenberg	Donnerstag B (Musik)
Remchingen - Singen	Mittwoch
– Wilferdingen	Mittwoch
Renningen	Mi-Sa 11
Rohrdorf	Sonntag C
Sachsenheim	Donnerstag B (Musik) & Sonntag B
– Hohenhaslach	Sonntag B
– Kleinsachsenheim	Donnerstag B (Musik) & Sonntag B

weitere Busse →

→ Abfahrtsort/ Ortsteil	Abonne- ment(s)				
Schömberg	Dienstag Donnerstag B (Musik)	Straubenhardt - Conweiler	Mittwoch Mini C	Weil der Stadt	Mi-Sa 11
– Langenbrand	Donnerstag B (Musik)	– Langenalb	Mittwoch Mini C	– Hausen	Mi-Sa 11
– Oberlengenhardt	Dienstag	– Ottenhausen	Mittwoch Mini C	– Merklingen	Mi-Sa 11
		– Schwann	Mittwoch Mini C		
Sersheim	Donnerstag B (Musik) & Sonntag B	Tiefenbronn	Mittwoch	Wiernsheim	Dienstag
Simmozheim	Dienstag	– Lehningen	Mittwoch	Wildberg	Sonntag C
		– Mühlhausen	Mittwoch	– Effringen	Sonntag C
Sternenfels	Sonntag B	Unterreichenbach	Dienstag & Sonntag C	– Schönbronn	Sonntag C
– Diefenbach	Sonntag B	– Dennjächt	Dienstag & Sonntag C	Wimsheim	Dienstag
		Vaihingen - Horrheim	Donnerstag B (Musik)	Wurmberg	Dienstag
		– Kleinglattbach	Donnerstag B (Musik)	– Neubärental	Dienstag
		Walheim	Sonntag B	Zaberfeld	Sonntag B
				– Leonbronn	Sonntag B

Die „Premium-Klasse“ – für Ihre ganz persönliche Premiere

Gönnen Sie sich das Besondere und genießen Sie 5-Sterne Luxus pur

im **Premium Liner – dem Bus für höchste Ansprüche**

Großzügige Sitzabstände bieten ein Maximum an Freiraum,
hochwertige Ledersitze ein Höchstmaß an Komfort



Exklusive Momente auch für besondere Events:

Begeben Sie sich auf Zeitreise!
Mit einer Fahrt in unserem original
restaurierten Büssing von 1955
oder dem goldenen Oldtimer aus
dem Jahr 1957 wird jede Feier für
Sie und Ihre Gäste zu einem
unvergesslichen Erlebnis.



Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Eberhardt-Reisen

Industrieweg 14, 75331 Engelsbrand, Telefon 07082 79030
mietbus@eberhardt-reisen.de, www.eberhardt-reisen.de

EHRENAMTLICHE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

In über 140 Ortsteilen und Gemeinden in und um Pforzheim stehen Ihnen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für alle Fragen zu unseren Abonnements oder unserem Spielplan zur Verfügung. Sie nehmen gerne Ihre Anmeldung zum Abonnement entgegen und betreuen die Bus fahrenden Abonnentinnen und Abonnenten. Außerdem erhalten Sie hier auch Spielpläne und die Theaterzeitung „Foyer“.

Althengstett-Ottenbronn, Neuhegstett
Josefine Langner
Tel – 07051/12319

Bad Liebenzell
Monika Peters
Tel – 07052/3732

Bad Wildbad
Ingrid Wöllert
07081/8814

Bad Wildbad-Calmbach
Marianne Hiebel
Tel – 07081/78720

Bietigheim-Bissingen
Margarete Mortag
Tel – 07142/30954

Birkenfeld
Bettina Godec
Tel – 07231/485288

Bönningheim
Elly Müllner
Tel – 07143/22800

Brackenheim
Christa Brückner
Tel – 07135/7606

Bretten
Elfi Pleyer
Tel – 07252/958134

Calw-Altburg
Gabriele Mutterer
Tel – 07051/58065

Calw-Hirsau, Wimberg und Alzenberg
Doris Sautter
Tel – 07051/58188

Calw-Stammheim und Holzbronn
Rosemarie Rink
Tel – 07051/12717

Ebhausen
Gisela Geißinger
Tel – 07458/985528

Eisingen
Hildegard Reinhard
Tel – 07232/383194

Friolzheim
Annemarie
Kuschmann
Tel – 07044/9498991

Heimsheim
Theresia Alber
Tel – 07033/32367

Illingen
Ingrid Wala
Tel – 07042/21383

Ispringen
Uta Wohlfart
Tel – 07231/154829

Kämpfelbach-Ersingen
Ingeborg Winteroll
Tel – 07231/86793

Keltern
Birgit Gebhard
Tel – 07236/6549

Kieselbronn
Brigitte Drautz
Tel – 07231/562218

Kirchheim
siehe Bönningheim

Lauffen
Margit Schuh
Tel – 07133/12821

Maulbronn
Renate Fürner
Tel – 07043/7025
oder 2198

Mönsheim
Eva Müller
Tel – 07044/7942

Mühlacker
Elke Reichle
Tel – 07041/8281780

Neubulach
Helmut Maier
Tel – 07053/96960
(Reisebüro Maier)

Neuenbürg
Karin Ferenbach
Tel – 07082/4169707

**Neuhausen, -
Steinegg und -
Hamberg**
Elisabeth Klumpp
Tel – 07234/1624

**Neulingen-
Bauschlott**
Dorothea Binder
Tel – 07237/7057

**Niefern-
Öschelbronn**
Rolf Augenstein
Tel – 07233/4781

Ölbronn-Dürren
Esther Sassmann
Tel – 07237/1620

Ötisheim
Werner Lutz
Tel – 07041/41222

Pforzheim-Eutingen
Claudia Hüttel
Tel – 07231/4256815

**Pforzheim-
Huchenfeld**
Bärbel Ochner
Tel – 07231/79133

Remchingen-Singen
Gretel Flinspach
Tel – 07232/734472

**Remchingen-
Wilferdingen**
Sabine Kastner
Tel – 07232/78011

Sachsenheim
Birgit Hein-Fechner
Tel – 0151/10009127

Schömberg
Andrea Cadus
Tel – 07084/927791

Sersheim
siehe Bietigheim

Simmozheim
Marie-Luise Dürr
Tel – 07033/7777

Straubenhardt
Edeltraud Dudschig
Tel – 07248/6469

Vaihingen
Elke Hoffmann
Tel – 07042/23484
Christine Blessing
Tel – 07042/25014

Wildberg
Hannelore Birnbaum
Tel – 07054/5678

Wimsheim
Rolf Ludwig
Tel – 07044/940366

Wurmberg
Brigitte Braun
Tel – 07044/940680

Zaberfeld
Claudia Fuder
Tel – 07135/7188871

→ Wenn Sie Ihren Heimatort in
unserer Liste vermissen und Spaß an
einer abwechslungsreichen Tätigkeit
fürs Theater haben, wenden Sie sich
an unsere Werbeabteilung!
Kontakt → S. 107

FÖRDERVEREIN THEATER PFORZHEIM

Förderverein Theater
Pforzheim e.V.
Engagiert für Ballett,
Schauspiel und Musik

→ **1. Vorsitzender:**
Carsten von Zepelin, Friedenstr. 139,
75173 Pforzheim, Tel — 07231/25526

→ **2. Vorsitzender:**
Jürgen Stöffler, Zirkel 8,
75210 Keltern, Tel — 07236/980183

→ **Geschäftsstelle:**
Förderverein Theater Pforzheim e.V.
c/o Barbara Pfeiffer
Baugenossenschaft Arlinger eG
Hohlohstraße 6, 75179 Pforzheim
Tel — 07231/9462-17
Fax — 07231/9462-49
E-Mail — b.pfeiffer@arlinger.de
www.fv-theater-pforzheim.de

Wir danken dem Förderverein für die
Unterstützung unseres Hauses, durch
die viele Aktionen und Produktionen
erst möglich werden!

Die Mitgliedschaft im Förderverein
ist ein messbares „Ja“ zum Theater
Pforzheim und zusammen mit dem
moderaten Jahresbeitrag von 35 € für
Einzelpersonen bzw. 45 € für Paare
ein starkes Zeichen des Rückhalts.
Auch einmalige Spenden sind herzlich
willkommen. Der Jahresbeitrag für
Auszubildende, Schülerinnen/Schü-
ler und Studierende beträgt 15 €, für
Firmen/Institutionen 75 €. Ihre Spende
ist außerdem steuerlich absetzbar.

**Treten auch Sie dem Förderverein
bei und unterstützen Sie so unsere
Arbeit.**

Als Mitglied können Sie den Theater-
betrieb hautnah kennenlernen und die
Künstlerinnen und Künstler beispiele-
weise bei Probenbesuchen über die
Schulter schauen. Sie erhalten eine
Ermäßigung auf Theaterkarten und
profitieren von Kartenkontingenten
für besondere Veranstaltungen.
Mit einem Newsletter hält Sie der För-
derverein über seine Aktivitäten und
Veranstaltungen auf dem Laufenden.

KONTAKT UND SERVICE

Theater Pforzheim
Am Waisenhausplatz 5
75172 Pforzheim
Theaterpforte
Tel — 07231/39 1488
Fax — 07231/39 1485

Aboservice
Martina Leppert
und Birgit Scheider
Tel — 07231/39 2256
Fax — 07231/39 1610
abo@pforzheim.de
Öffnungszeiten —
Di. bis Fr. 10.00–16.00 Uhr

Tickets
**Theaterkasse am
Waisenhausplatz**
Jennifer Barreras,
Francisca Velo Bueno
Becker, Andrea Kunzmann,
Kerstin Tröltzsch
Tel — 07231/39 2440
ticket@pforzheim.de
Öffnungszeiten —
Di. bis Fr. 10.00–19.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr

Besetzungen
Künstlerisches Betriebsbüro
Katrin Lechler und
Dr. Rüdiger Zagolla
Tel — 07231/39 2719
oder 39 2873
katrin.lechler@
pforzheim.de oder
ruediger.zagolla@
pforzheim.de

**Werbung/Infomaterial
und Newsletter**
Sabrina Burkhardt, Cynthia
Lechner und Lia Talbot
Tel — 07231/39 2969
oder 39 3258
sabrina.burkhardt@
pforzheim.de
cynthia.lechner@
pforzheim.de
lia.talbot@pforzheim.de

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Sabine Hägele
Tel — 07231/39 3250
presse.stadttheater@
pforzheim.de

Junges Theater
Swantje Willems
Tel — 07231/39 3259
theater.paedagogik@
pforzheim.de



**Öffentliche Verkehrsmittel
zum Theater**
Alle Eintrittskarten oder
Abonnementausweise
berechtigen zur kostenlosen
Nutzung von Bus und Bahn
am Tag der Vorstellung
jeweils drei Stunden vor
Veranstaltungsbeginn und
bis 3.00 Uhr des Folgetages
im gesamten VPE-Gebiet.

Theater-Sammel-Taxi
Das Theater-Sammel-Taxi
(Minicar) befährt die
Kernstadt und alle Stadt-
teile. Zur Taxifahrt zum
Preis von 5,80 € können Sie
sich jeweils in der Pause
einer Vorstellung im Foyer
anmelden.

Barrierefrei ins Theater
Auf dem Waisenhausplatz
vor dem Theater stehen drei
Behindertenparkplätze zur
Verfügung. Von dort ist der
Zugang ins Theater stufen-
los; die Zuschauerräume im
Großen Haus und Podium
sind ebenfalls stufenlos er-
reichbar.
Im Großen Haus gibt es 8
Plätze für mobili-
tätseingeschränkte Personen
(83, 84, 111, 112, 141, 142, 171,
172).
Eine behindertengerechte
Toilette befindet sich im Fo-
yer (rechts von der Theke).
Die Plätze 143-147 und 166-
170 haben einen Kopfhö-
reranschluss; Kopfhörer
können bei Bedarf am Bü-
chertisch im Foyer geliehen
werden.

IMPRESSUM

→ Herausgeber
Stadttheater Pforzheim
→ Intendant
Thomas Münstermann
→ Verwaltungsdirektor
Uwe Dürigen

→ Redaktion
Peter Oppermann (Leitung),
Inken Meents, Christina
Zejewski, Theaterpädagogik,
Künstlerisches Betriebsbüro
Serviceseiten: Sabrina
Burkhardt, Lia Talbot

→ Texte
Annika Hertwig, Alexandra
Karabelas, Inken Meents,
Anja Noël, Peter Oppermann,
Swantje Willems, Christina
Zejewski

→ Anzeigen
INFO – Das Magazin
Pforzheim GmbH

→ Druck
Systemedia GmbH,
Wurmberg

→ Editorialdesign
D M B O – Studio für
Gestaltung, Pforzheim

→ Umsetzung und
Gestaltung
Lia Talbot, Stadttheater

→ Fotos
Coverfoto: Andrea D'Aquino
Schmutztitel: Marcel Kohnen

**Direktion &
Künstlerische Leitung:**
Sebastian Seibel
**Atmosphärische Fotos &
Gewerke (Bildstreifen):**
Johannes Blattner, Annika
Hertwig, Tilo Keller, Peter
Oppermann, Swantje Willems,
Christina Zejewski

Aufführungsfotos & Chöre:
Sabine Haymann,
Andrea D'Aquino
(Ballett S. 44/45, 48/49)
Konzertsaal S. 63:
Paul Needham

Ensemble-Portraits:
Sebastian Seibel
Die Rechte nicht ermittelbarer
Fotografinnen/Fotografen
bleiben gewahrt.

→ Redaktionsschluss
21.02.2020

– Änderungen vorbehalten –

Das Theater Pforzheim dankt seinen Förderern



FÖRDERVEREIN THEATER
PFORZHEIM engagiert für Ballett,
Schauspiel und Musik



Andreas und
Ute Kohm-Stiftung



MITSUBISHI MOTORS

Entdecken Sie die
Diamant Sondermodelle

Mitsubishi Space Star Diamant+
1.2 Benziner 59 kW (80 PS) 5-Gang
statt ~~14.690~~ EUR¹
nur 12.490 EUR²

Sondermodell Space Star Diamant+ mit:

- ▶ Navigationssystem mit Smartphone-Anbindung
- ▶ Sitzheizung vorn
- ▶ 15" Leichtmetallfelgen
- ▶ Klimaanlage u.v.m.

Mitsubishi Eclipse Cross Diamant+
1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang
statt ~~28.390~~ EUR¹
nur 23.990 EUR²

Sondermodell Eclipse Cross Diamant+ mit:

- ▶ Bi-LED-Scheinwerfer
- ▶ 360-Grad-Kamera
- ▶ Sitzheizung vorn und hinten
- ▶ Frontscheibe und Lenkrad beheizbar u.v.m.

Mitsubishi Outlander Diamant+
2.0 Benziner 110 kW (150 PS) CVT
statt ~~33.190~~ EUR¹
nur 27.490 EUR²

Sondermodell Outlander Diamant+ mit:

- ▶ Diamant+ auch als 7-Sitzer und 4WD
- ▶ 360-Grad-Kamera
- ▶ Navigationssystem mit Smartphone-Anbindung
- ▶ Ausparkassistent u.v.m.

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

Messverfahren VO (EG) 715 / 2007, VO (EU) 2017 / 1151 Space Star Diamant+ 1.2 Benziner 59 kW (80 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,6; außerorts 4,6; kombiniert 4,9. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 113. Effizienzklasse D. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,1-4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 116-102. Effizienzklasse D-C. **Eclipse Cross Diamant+ 1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,5; außerorts 6,0; kombiniert 7,0. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 159. Effizienzklasse D. **Eclipse Cross** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,7-6,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 183-154. Effizienzklasse D-C. **Outlander Diamant+ 2.0 Benziner 110 kW (150 PS) CVT** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2; außerorts 6,4; kombiniert 7,1. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 162. Effizienzklasse D. **Outlander** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,4-7,1. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 169-162. Effizienzklasse D-C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **2** | Hauspreis

Autohaus Busch GmbH
Hauptstr. 153
75223 Niefern-Öschelbronn
Telefon 07233/96320
www.busch-niefern.de

Autohaus BUSCH GmbH

Clever gespart ...

PZ AboCard

Maximilian Mustermann
Kunden-Nr.: 1234567

PZ medien **Pforzheimer Zeitung**
Der Tag wird gut

THEATER PFORZHEIM

Kultur pur.

Mit dem Theater Pforzheim und der PZ-AboCard!

Aktuelle Informationen unter:
www.pz-news.de/abocard

Die deutsche Theater- und Orchesterlandschaft wurde 2014 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.



Besuchen Sie uns!
→ www.theater-pforzheim.de



Pforzheimer Zeitung
Der Tag wird gut



WITZENMANN

managing flexibility

ERFOLG EN SUITE

Wie beim Theater Pforzheim geben die Ensembles unseres Unternehmens alles, um die Erwartungen der Kunden zu erfüllen.

Mit dem Besten aus Klassik und Avantgarde finden und realisieren wir die passenden Lösungen für unser „Publikum“ in den Zukunftsmärkten Mobilität und Industrie.

Engagement, Innovationsgeist und ein „umfangreiches Repertoire“ zeichnen sowohl das Theater Pforzheim als auch Witzemann aus und bescheren nachhaltige Erfolge.

www.witzenmann.de

